

LeukInfo

Mitteilungsblatt der Gemeinde Leuk

Ausgabe 30 / Dezember 2014



Natal Willa
Immer am Ball



Leuk
GEMEINDE

Neueröffnung Geschäftsstelle Axa-Winterthur in Susten

Im Verlaufe des Sommers hat die Axa-Winterthur in der Überbauung Sosta eine neue Geschäftsstelle eröffnet.

Mit dieser Massnahme will die Axa-Winterthur näher bei den Kunden des Bezirks Leuk sein.

Daniel Kalbermatter, Philipp Gsponer und Martin Lötscher freuen sich, Sie im neuen Büro begrüessen zu dürfen.

Die Axa-Winterthur engagiert sich laufend im Bezirk und bietet Ihnen eine umfassende Beratung ganz in Ihrer Nähe.

Wir sind für Sie da!



Wurzel und Flügel



Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Diese Ausgabe von «Leuk Info» ist eine kleine Jubiläumsausgabe – die 30. Ausgabe seit meinem Amtsantritt als Gemeindepräsident vor 10 Jahren.

Doch wie klein und unbedeutend sind solche Jubiläen im Vergleich zum 1 500-jährigen Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Leuks. Der Name Leuk (Leuca) begegnet uns nämlich erstmals in der Gründungsurkunde des Klosters St-Maurice von 515. In diesem Gründungsakt schenkte Prinz Sigismund, der nachmalige König von Burgund (516–523), der Abtei verschiedene Besitzungen, darunter auch den Hof Leuk. Diese Schenkungsurkunde von 515 ist also so etwas wie die «Geburtsurkunde» des Ortes Leuk.

1 500 Jahre sind eine lange Geschichte, eine sehr lange Geschichte. Der «Gorwetsch», der «Illgraben», der Pfywald, der Rotten, die «Dala» und natürlich viel alte Gemäuer könnten uns Einiges darüber berichten, was Leuk in all diesen Jahrhunderten gewirkt oder auch verschlafen hat.

Der Bezug zur Geschichte, zu den Wurzeln unserer Dorfgemeinschaft, ist und bleibt auch für uns wichtig. Jede Gesellschaft identifiziert sich in irgendeiner Form mit ihrer Geschichte und ihrer Kultur. «Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat auch keine Zukunft», heisst es. Oder man könnte auch sagen: Wer seine Wurzeln abtrennt, kann nicht mehr wachsen.

Verwurzelt sein. Gerade in unserer geschichtsträchtigen Gegend wird auch unser Tun und Handeln immer wieder von der Vergangenheit geprägt. Die Kulturdenkmäler, die Schlösser, die historischen Gebäude, aber auch die alten Gassen, Geschichten und viele Menschen schaffen für uns jene Identifikation, die wir nicht missen möchten. Das Jubiläumsjahr 2015 und vor allem das neu erscheinende Buch «Blickpunkt Leuk» werden uns Geschichte und Geschichten offenbaren, die uns aufs Neue mit Leuk verbinden und verwurzeln.

Und trotzdem dürfen wir es mit dieser Verwurzelung nicht bewenden lassen. Jede Generation ist aufgerufen, nicht einfach der Vergangenheit nachzusinnen, sondern auch selber die Gegen-

wart zu gestalten und Visionen für die Zukunft zu kreieren. J. W. von Goethe fand dafür ein treffendes Wort:

«Das Wichtigste, was man einem Kind mitgeben kann, sind Wurzeln und Flügel».

Wurzeln und Flügel. Fest verankert und doch vogelfrei. Traditionsverbunden und doch offen. Was auf den ersten Blick widersprüchlich klingt, trifft genau das auf den Punkt, was ich mir im Jubiläumsjahr 2015 für unsere Gemeinde wünsche: Menschen, die mit unserer Gemeinde derart verwurzelt und verbunden sind, dass sie immer wieder bestrebt sind, diese Gemeinde zu beflügeln, vorwärts zu bringen, mitzugestalten. Jede und jeder kann einen Beitrag leisten. Udo Jürgens besingt diesen Wunsch noch treffender: «Die Erde bleibt nicht stehen, solange wir sie weiterdrehen».

Euer Gemeindepräsident

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich:
April, August, Dezember

Auflage: 2 000 Expl.

Redaktion:
Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,
Gemeinde Leuk,
Sustenstrasse 3, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:
April 2015

Einsendeschluss:
10. März 2015

Gestaltung und Druck:
Druckerei Aebi, Susten

1500 Jahre Leuk: Dorffest mit Heimattagung



Leuk jubiliert: 2015 feiert Leuk das 1 500-jährige Jubiläum seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Auch die Abtei St. Maurice feiert dasselbe Jubiläum. Der Grund liegt darin, dass der «Hof Leuk» im Jahre 515 vom Burgunderkönig der Abtei St. Maurice anlässlich ihrer Gründung geschenkt wurde. Obwohl die Gegend um Leuk viel früher besiedelt war, wird die Ortschaft Leuk in dieser Schenkungsurkunde erstmals urkundlich erwähnt. Das Jahr 515 kann man also so quasi als die «formelle Geburtsstunde» bezeichnen. Leuk wirkt damit «urkundlich» seit 1 500 Jahren und gehört zu den ältesten Ortschaften des Oberwallis. Grund genug, dieses Jubiläum im Rahmen eines Dorffestes vom 14. – 17. Mai 2015 (Auffahrtstage) gebührend zu feiern.

Kellerfest

Im Mittelpunkt des Dorffestes stehen rund 20 Keller in der Leuker Altstadt, die während dem Dorffest von verschiedenen Vereinen eingerichtet und betrieben werden. Der für den Kellerbetrieb zuständige Gemeinderat Martin Lötscher ist erfreut, dass die privaten Eigentümer ihre Keller den Vereinen zur Verfügung stellen.

Das OK unter dem Präsidium von Gemeinderat Dominique Russi ist

überzeugt, dass in den alten Kellern ein gemütliches Ambiente für drei stimmungsvolle Abende geschaffen werden kann.

Heimattagung

Das Dorffest soll auch eine Begegnung mit Heimweh-Leukern werden, die einst in Leuk-Stadt, Susten oder in einem unserer Weiler gelebt haben und heute nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen. Ihnen will die Gemeinde bereits am Donnerstagabend im Rahmen einer Heimattagung einen herzlichen Empfang bereiten.

Damit wir die Heimweh-Leuker einladen können, ist die zuständige Gemeinderätin Evelyne Pfammatter darauf angewiesen, dass ihr durch die Bevölkerung möglichst viele Adressen gemeldet werden. Herzlichen Dank dafür!

Kinderanimation

Am Donnerstag (Auffahrt) und Samstag werden nachmittags auf dem Leuker Hauptplatz und in den verschiedenen Gassen Kinderanimationen stattfinden, die vom Verein Märliwelt organisiert werden. Wie bei den Kinderkulturtagen oder der Märliwelt, die in den vergangenen Jahren regelmässig in Leuk-Stadt durchgeführt wurden, will die Gemeinde damit auch den Kindern etwas bieten.

Buchvernissage

Im Rahmen des Jubiläums erscheint unter der Leitung von E. Anthea und Max Waibel die zweibändige Festschrift «Blickpunkt Leuk: 1 500 Jahre (515-2015)», die viel Neues und bisher Unerforschtes über unsere Gemeinde enthalten wird. Die Buchvernissage findet am Freitag, 15. Mai 2014 statt. Die beiden Buchbände (ca. 650 Seiten) werden nach ihrer Herausgabe zum Preis von Fr. 139.– verkauft. Zum verbilligten Subskriptionspreis von Fr. 99.– kann das Buch bereits heute bei der Gemeinde oder über Internet (gemeinde@leuk.ch) bestellt werden.

25 Jahre Zuaven

Auch das Zuavenregiment feiert sein 25-jähriges Jubiläum im Rahmen des Dorffestes. In Anwesenheit gleichgesinnter Regimenter und Zünfte werden die Zuaven am Samstag, 16. Mai 2015 ihren Festtag begehen.

Fahnenweihe

Die heutige Gemeindefahne aus dem Jahre 1991 wurde in den 23 Jahren stark abgenützt. Eine Reparatur wäre sehr aufwendig. Der Gemeinderat nimmt darum das 1 500-jährige Jubiläum auch zum Anlass, um eine neue Gemeindefahne einzuweihen, welche die Jahrzahlen 515 und 2015 tragen wird. Selbstverständlich wird auch die neue Fahne den Greif als Symbol tragen.

Jubiläumsfeier

Die eigentliche Jubiläumsfeier findet am Sonntag, 17. Mai 2015 statt. Nach dem Festgottesdienst auf der Wiese vor der Ringackerkapelle finden daselbst die Fahnenweihe und der offizielle Jubiläumsakt statt. Im Anschluss daran findet ein Abmarsch nach Susten ins Zentrum SOSTA statt, wo sich die Bevölkerung zum gemeinsamen Mittagessen und zur nachmittäglichen Unterhaltung trifft.

Kulturanlässe im Jubiläumsjahr

Leuk hat sich in den letzten Jahren als Kulturort regional und national, ja bei einzelnen Anlässen sogar international einen Namen gemacht. Da ist es naheliegend, dass der Kulturort Leuk auch im Jubiläumsjahr 2015 der Kultur ein besonderes Augenmerk schenkt. In Zusammenarbeit mit dem Kulturdelegierten wurden verschiedene Kulturanlässe geplant, die sich die Bevölkerung bereits heute vormerken kann:

Januar

04.01.2015 Neujahrsempfang
11.01.2015 Neujahrskonzert

März

07.03.2015 Abusitz – Hängärt
10.03.2015 Illgraben – Faszination und Bedrohung zugleich
27.03.2015 Buchvernissage
«Gott in Leuk»

April

14.04.2015 Abusitz – Hängärt

Mai

01.05.2015 Freilichtausstellung
«Leuker Köpfe»
06.05.2015 Ausstellung Leuker Kulturschätze und Dorfansichten (bis 17.5.)
09./10.05.2015 «Üschintu» nach der Messe
14.05.2015 Dorffest mit Heimattagung
15.05.2015 Dorffest
15.05.2015 Buchvernissage
«Blickpunkt Leuk»
16.05.2015 Dorffest, 25 Jahre Zuaven, Treffen ehemaliger Ratsmitglieder
17.05.2015 Offizielle Jubiläumsfeier mit Fahnenweihe

Juni

21.06.2015 Begegnungsfest
26.06.2015 Ausstellung der Leuker MalerInnen

Juli

02.07.2015 Literarisches Wandern
17.07.2015 Sagunacht
«Leuk im Reich der Sagen»
24.07.2015 Leuker Sportgrössen, 40 Jahre FC

August

01.08.2014 Nationalfeier
29.08.2015 Bergtaufe – Leuk auf der Spitze

September

03.09.2015 Abusitz – Hängärt
13.09.2015 Begegnungsfest
24.09.2015 Leuker Filme

Oktober

24.10.2015 Vernissage Erschmatters
Häuserdokumentation

November

06.11.2015 Jungbürgerabend
07.11.2015 Konzert Walliser Kammerorchester
12.11.2015 Preisverleihung
Leuker Fotowettbewerb
19.11.2015 Lesung
«Leuk in der Literatur»

Dezember

13.12.2015 Tag der Jubilare
31.12.2015 Silvester-Apéro



Ergänzend zu diesen öffentlichen Kulturanlässen finden während dem Jahr verschiedene Rahmenanlässe und Aktionen statt, wie z.B. das Schaufenster-Kino mit alten Kurzfilmen und Fotos, die Mülti-Poscht nach Erschmatt, verschiedene Schul-Projektwochen usw. Zudem wird der Gemeinderat mit einer Schulklasse die Abtei St. Maurice besuchen.

Auch im Rahmen des Dorffestes werden verschiedene Attraktionen im Zusammenhang mit dem Jubiläum organisiert.

Neujahrsempfang 2015



Der traditionelle Neujahrsempfang 2015 der Gemeinde Leuk findet wie folgt statt:

Sonntag, 4. Januar 2015 um 17.00 Uhr
im Zentrum SOSTA in Susten

Traditionsgemäss werden die **Jungbürgerinnen und Jungbürger** des Jahrgangs 1997 geehrt und mit der Verleihung des Bürgerbriefes in unserer Gemeinde offiziell willkommen geheissen. Eine Vertretung der Jungbürgerinnen und Jungbürger wird eine Ansprache halten.

Erstmals in unserer Mitte willkommen geheissen werden auch die **Neubürgerinnen und Neubürger**, welche von Gemeinderätin Evelyne Pfammatter vorgestellt werden. Zudem verleiht die Gemeinde am diesjährigen Neujahrsempfang wieder einen **Sportförderpreis**.

Musikalisch umrahmt wird die Feier von der **Musikgesellschaft «Enzian»**, Erschmatt, und dem **Tambourenverein «Edelweiss»**, Erschmatt.

Die **Neujahrsansprache** wird Gemeindepräsident Roberto Schmidt halten. Durch das Programm führt Gemeinderat Dominique Russi.

Nach dem offiziellen Teil wird ein **Imbiss** offeriert.

Der Neujahrsempfang ist zugleich auch der Startanlass für das Jubiläumsjahr «1500 Jahre Leuk». Die Gemeinde lädt die gesamte Bevölkerung ein, gemeinsam das 2014 erlebte **«Jahr der Generationen»** abzuschliessen und auf das **Jubiläumsjahr 2015** anzustossen.

Wir freuen uns auf Sie!

Neujahrskonzert im Zentrum SOSTA



Nach dem Neujahrsempfang vom 4. Januar 2015 lädt der Gemeinderat zum Auftakt des Jubiläumsjahres 2015 die Bevölkerung und alle Kulturinteressierten bereits am Sonntag, 11. Januar 2015 um 17.00 Uhr zu einem musikalischen Hochgenuss ein. Das sinfonische Blasorchester «Junge Philharmonie Zentralschweiz» bietet zum Jahresbeginn ein musikalisches Feuerwerk mit Walzern, Opernwerken, Märschen, Polkas und Tänzen.

Musikalisches Feuerwerk

Ouvertüren der beiden grössten italienischen Opernkomponisten Giuseppe Verdi und Gioacchino Rossini sowie des Operettenspezialisten Franz von Suppé prägen den ersten Konzertteil. Im Weiteren steht Musik des tschechischen Komponisten Julius Fučík und des grossen böhmischen Symphonikers Antonin Dvorak auf dem Programm. Der zweite Teil ist Walzern und Polkas von Johann Strauss Sohn und seinem Bruder Josef Strauss gewidmet.

Junge Philharmonie Zentralschweiz

Die Junge Philharmonie Zentralschweiz wurde 1987 als Orchester der Hochschule Luzern – Musik von Thüning Bräm gegründet. CD-Aufnahmen und Gastverpflichtungen ergänzen die innerschulische Arbeit. Das Ensemble musiziert gemäss seiner pädagogisch-künstlerischen Ziel-

setzung in unterschiedlich grossen Formationen als Kammerorchester oder in sinfonischen Besetzungen u.a. auch als sinfonisches Blasorchester.

Der Dirigent



Beat Blättler ist in Sarnen (OW) aufgewachsen. Den ersten Musikunterricht erhielt er auf dem Akkordeon. Seine Studien mit dem Fagott machte er am damaligen Konservatorium Luzern, an der Karajan-Akademie Berlin und an der Hochschule Freiburg im Breisgau. Der Dozent an der Hochschule Luzern ist Solo-Fagottist im Luzerner Sinfonieorchester. An den verschiedensten Blasmusikfestivals ist er ein gefragter Experte.

Durch seine Tätigkeiten als Orchestermusiker, Kammermusiker, Solist und Dirigent besuchte er zahlreiche Länder in Europa und Amerika, im Sommer 2008 erstmals auch Japan.



Das Programm

Giuseppe Verdi (1813 – 1901)
Ouverture aus «La forza del Destino»

Gioacchino Rossini (1792 – 1868)
Introduzione, Tema e Variazioni

Julius Fučík (1872 – 1916)
Einzug der Gladiatoren Marsch op. 68

Franz von Suppé (1819 – 1895)
Ouverture aus «Banditenstreiche»

Antonín Dvořák (1841 – 1904)
Slawischer Tanz Nr. 8 op. 46

Josef Strauss (1827 – 1870)
Moulinet Polka française op. 57

Johann Strauss Sohn (1825 – 1899)
**Kaiserwalzer op. 437
Niko Polka op. 228**

Josef Strauss (1827 – 1870)
«Brennende Liebe» - Polka mazurka op. 129

Johann Strauss Sohn (1825 – 1899)
«Im russischen Dorfe» - Fantasie op. 355

Josef Strauss (1827 – 1870)
Plappermäulchen - Musikalischer Scherz

Umnutzung des Schulhauses Erschmatt



Im Rahmen der Fusion der Gemeinden Erschmatt und Leuk beschlossen die beiden Gemeinderäte bereits am 18. Dezember 2012, dass rund ein Drittel des kantonalen Fusionsbeitrages, d.h. ca. 1.1 Mio. Franken, für ein nachhaltiges Projekt in Erschmatt investiert werden sollte.

Zentrum Roggu

Im Vordergrund stand dabei die Idee eines «Zentrums Roggu» mit

- Infozentrum
- Gemeindkanzlei
- Restaurant oder Bistro und
- Konsum.

In den Jahren 2013 und 2014 liess der Gemeinderat von verschiedenen Architekten Varianten für eine sinnvolle Umnutzung bzw. einen Neubau ausarbeiten. An seiner Sitzung vom 26. August 2014 entschied sich der Gemeinderat einstimmig für das Vorprojekt der Architekturbüros B&B und Grand Adalbert, Leuk-Stadt, vom Juli 2014.

Dieses Vorprojekt sieht folgendes vor:

- Infozentrum/Gemeindkanzlei im heutigen Abstimmungslokal
- Umgestaltung und Vergrößerung des Foyers (Abbruch Treppe, neue Garderobe, neue Getränkeausgabestelle)
- Restaurant mit Küche und Terrasse auf der Südseite
- Neues Treppenhaus mit Lift im Süden für die zentrale Erschliessung

Die Kosten werden auf ca. 1.2 Mio. Franken geschätzt. Mit diesem Projekt könnten die ursprünglichen Ideen des Zentrums weitgehend erreicht werden. Einzig die Einbindung des Konsums ist nicht vorgesehen, nachdem die Verantwortlichen der Konsumgenossenschaft der Gemeinde anlässlich einer Besprechung vom 19. August 2014 mitteilten, dass der Konsum (vorderhand) am heutigen Standort belassen werde.

Weitere Planung

Unter Vorbehalt der Zustimmung der Urversammlung soll der Umbau des Schulhauses bereits im Jahre 2015 realisiert werden. In der nun laufenden Planungsphase will man auch die Bedürfnisse der Vereine und der Bevölkerung aufnehmen. Eine erste Besprechung mit verschiedenen Ver-

antwortlichen fand bereits statt. Diese sollen in die weitere Planung mit einbezogen werden.

Einmalige Chance

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass diese Investition für Erschmatt eine einmalige Chance ist. Die Umnutzung bestehender Räumlichkeiten erachtet er als sinnvoller als einen Neubau. Zudem soll mit dem Projekt eine zweckmässige Nutzung durch Leuk Tourismus, die Gemeinde, die interessierten Organisationen rund um das Roggenprojekt und die Vereine sichergestellt werden.

Begegnungsfest im Thel

Das Gemeinde-Begegnungsfest vom 28. September 2014 im Weiler Thel oberhalb Brentjong war wieder einmal ein voller Erfolg. Mehrere hundert Einwohnerinnen und Einwohner erlebten bei schönstem Herbstwetter ein stimmungsvolles Fest und genossen den herrlichen Ausblick ins Tal.

Ein herzliches Dankeschön an die Bewohner im Thel, die bei der Organisation tatkräftig mithalfen. Das nächste Begegnungsfest findet am 21. Juni 2015 statt.



Handlauf



Dank der tatkräftigen Mitarbeit des Zivilschutzes konnte im Herbst der Weg zur Thelkapelle ausgebessert und mit einem Handlauf versehen werden. Dies erleichtert den Zugang für Bewohner, Wanderer und Pilger. Bei der Gemeinde gingen für diese Arbeit lobende Dankesworte ein, die wir gerne an den Werkhof und den Zivildienst weiterleiten.

Neuer Lernender



Im Rahmen einer Umschulung arbeitet seit dem 01. Juli 2014 Emanuel Thun aus Niedergampel als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im Gebäudedienst der Gemeinde Leuk mit.

Emanuel hat bereits zwei Berufslehren als Maler und Landschaftsgärtner erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche zweijährige Arbeitstätigkeit in unserer Verwaltung.

Liegenschaftsverkäufe

Der Gemeinderat hat im Gebiet Oberbann in Leuk-Stadt zwei Bau-parzellen an Janine Bumann und Urs Schnyder bzw. Philipp und Sandra Hermann verkauft. Diese Parzellen hat die Gemeinde seinerzeit bei der Baulandumlegung aus verschiedenen Restparzellen erworben.

Weiter veräusserte die Gemeinde das frühere Musiklokal bei der «Schützenlaube» in Leuk-Stadt an Brunhilde Matter und Lothar Matter, welche dieses Gebäude zurzeit in ein Wohnhaus umbauen.

Herbstausflug Gemeinderat

Der diesjährige Herbstausflug führte den Gemeinderat am 24. August 2014 in die nähere Heimat unserer Gemeinderätin Christine Bovet, die uns zusammen mit ihrem Gatten Riccardo einen wunderschönen Ausflug auf die Belalp organisierte. Nebst dem Blick auf den Aletschgletscher durfte vor der Wande-

Büro im Dilei zu vermieten

Nach dem Wegzug des Sozialmedizinischen Zentrums (SMZ) sind die Büroräumlichkeiten im Dilei (2. OG) zur Vermietung ausgeschrieben.

Insgesamt werden rund 200 m² vermietet, wobei eine Aufteilung in zwei Einheiten mit separatem Zugang möglich ist. Parkplatz und Keller stehen ebenfalls zur Verfügung. Mietanfragen sind an die Gemeindeverwaltung zu richten.

rung von der Belalp nach Blatten natürlich auch eine Besichtigung der eindrucksvollen «Trockenstein-Färricha» nicht fehlen, wo jeweils am letzten August-Wochenende die Schafe zusammengetrieben und «geschieden» werden.

Für einmal dienten diese nicht der Schafscheid, sondern als erinnerungsvolles Sujet für ein verbindendes Gruppenfoto des Gemeinderates.





Dilei
BISTRO - KIOSK

KÖPPEL PRISKA
Postfach 96 - Sustenstrasse 3
3952 SUSTEN
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch

Teufelswein



Albert Meichtry
Weinproduzent
Erschmatt (VS)

079 219 37 29
teufelswein@bluewin.ch
www.teufelswein.ch

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Am Mittwoch haben wir bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nach Vereinbarung bedienen wir Sie gerne
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Ihr UBS-Team in Susten

UBS AG, Sustenstrasse 21, 3952 Susten
Tel. 027-474 96 00

Wir werden nicht ruhen  **UBS**

www.ubs.com/schweiz



Podologie SaCe
Medizinische Fusspflege HF

Saskia Karlen
Clementine Bregy

Sustenstrasse 3
3952 Susten
Tel. 0274732200



SCHMID
MECHANIK GmbH

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten
Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83
www.schmidmechanik.ch · info@schmid-mechanik.ch



KIPPEL
LEO & SÖHNE AG

KIPPEL Leo & Söhne AG
Haustechnik
eidg. dipl. Heizungsinstallateur
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
3953 Leuk-Stadt

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Projektierungen
- Kundenservice
- Photovoltaik
- Bedachungen
- Spenglerei



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

Wir holen für Sie die Sonne ins Haus

bernhard weissen

bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Jungbürgerabend

Am 7. November 2014 lud die Gemeinde den Jahrgang 1997 zum traditionellen Jungbürgerabend ins Leuker Rathaus ein. Der Anlass war sehr gut besucht und stiess bei den Geladenen auf ein gutes Echo. Nach dem Apéro und einer kurzen Vorstellung des Gemeinderates wurden die Jugendlichen von den Ratsmitgliedern «bekocht». Traditionsgemäss genoss man gemeinsam einen Spaghettiplausch.

Der Abend bot auch die Gelegenheit, den Jungbürgerinnen und Jungbürgern ihre Gemeinde und die Arbeit im Gemeinderat etwas näher zu bringen.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden anlässlich des Neujahrsempfangs vom 4. Januar 2015 in Susten offiziell den Bürgerbrief erhalten.



Neuzuzüger empfangen

Alle zwei Jahre organisiert die Gemeinde einen Empfang für alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, der immer wieder auf Interesse stösst. Am diesjährigen Anlass vom 2. Oktober 2014 nahmen rund 50 Personen teil.

Nach einer ersten Kontaktnahme mit dem Gemeinderat und einer

Besichtigung des neuen Zentrums SOSTA führten Hans Schnyder und German Bregy die Gäste durch die Leuker Altstadt und das Schloss Leuk.

Ein Apéro und Raclette-Abend im «Rufi» rundeten den allseits geschätzten Empfang ab.



Neue Schalterzeiten



Die Gemeinde ist immer wieder bemüht, die Schalterzeiten möglichst den Kundenbedürfnissen anzupassen. Obwohl die Gemeinde Leuk im Vergleich mit anderen Gemeinden bereits lange Schalterzeiten hat, bleibt die Kanzlei am Donnerstagabend jeweils länger offen, um arbeitstätigen Einwohnerinnen und Einwohnern entgegen zu kommen.

Ab dem 1. Januar 2015 gelten folgende neue Schalterzeiten:

Gemeindebüro Susten

Montag bis Mittwoch
10.00-12.00 und 15.30-17.30
Donnerstag
10.00-12.00 und 15.30-18.30
Freitag
10.00-12.00 und 15.30-17.00

Gemeindebüro Erschmatt

Mittwoch
15.30-18.30

Bauamt

Montag bis Mittwoch
10.00-12.00
Donnerstag
15.30-17.30
Freitag
10.00-12.00

Gemeindepolizei

Montag
10.00-12.00
Donnerstag
15.30-18.30

Termine sind mit Voranmeldung auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Vor Feiertagen werden die Büros jeweils um 17.00 Uhr geschlossen.

Neue Strassenbezeichnungen in Erschmatt

In Erschmatt wurden die heutigen Strassenbezeichnungen vor vielen Jahren durch die Post zur Erleichterung der Zustellung eingeführt.

Offizielle Strassenbezeichnungen der Gemeinde Erschmatt gab es bisher nicht. Bereits vor der Fusion liess aber die Gemeinde Erschmatt einen Vorschlag für neue Strassenbezeichnungen und Häusernummerierungen erarbeiten.

Dies wurde aufgrund der neuen Registrierungen der postalischen Zustelladressen und der Erhebung

der Wohnungen (Wohnungsregister) notwendig.

Im Auftrag der Gemeinde Leuk hat sich in den vergangenen Monaten eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Edwin Grand, Franz-Josef Grand, Alain Lötscher, Albert Meichtry, Roberto Schmidt, Edmund Steiner, Martin Steiner und Rafaela Steiner, nochmals mit den neuen Bezeichnungen befasst. Ihr Entwurf wurde öffentlich aufgelegt, damit die Bevölkerung allenfalls noch Vorschläge einreichen konnte.

An seiner Sitzung vom 26. August 2014 hat der Gemeinderat die verschiedenen Anregungen aus der Bevölkerung geprüft und die offiziellen Strassenbezeichnungen und Häusernummerierungen nun definitiv festgelegt.

Die Bevölkerung wird ersucht, ihre Adressen an die neuen Bezeichnungen anzupassen, was keine grossen Kosten mit sich bringen sollte, da auf den meisten Ausweispapieren (ID, Pass, Führerausweis usw.) gar keine Adresse mehr aufgeführt wird.

Strassensperrung bei Kulturanlässen

Die Gemeinde Leuk hat sich in den letzten Jahren als Kulturort einen Namen gemacht.

Bei verschiedenen grösseren Kulturanlässen ist es manchmal unumgänglich, Strassen und Plätze für den Verkehr zu sperren. Der Gemeinderat hat einerseits Verständnis, dass die Sperrungen bei gewissen Gewerbetreibenden und Anwohnern für Unmut sorgen. Andererseits stellen diese Kulturanlässe für unsere Gastbe-

triebe auch eine zusätzliche Einnahmequelle dar.

Aufgrund der mehrjährigen Erfahrungen hat der Gemeinderat am 26. August 2014 für künftige Strassensperrungen folgende Weisung erlassen:

Ganztägige Strassensperrungen bei kulturellen Anlässen werden in Rücksicht auf die Anwohner und Gewerbebetriebe nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn der Anlass ohne Sperrung nicht durchführbar ist. Soweit als

möglich ist die Strassensperrung auf die Aufführung zu beschränken, während vor und nachher eine Durchfahrt zu gewährleisten ist.

In jedem Fall sind Sperrungen von Strassen, Plätzen und Wegen sowie Abschränkungen und anderweitige Hindernisse bewilligungspflichtig.

Die Gesuche sind mindestens 2 Monate vor dem Anlass bei der Gemeinde einzureichen.

Kurve St. Barbara

In diesem Jahr konnte die Sanierung der Kurve in St. Barbara in Angriff genommen werden. Die Kurve stellte in den letzten Jahren vor allem im Winter ein grosses Sicherheitsrisiko dar. Die Bauarbeiten konnten nur durch eine Sperrung des Strassenabschnitts realisiert werden. Durch die Sperrung von ca. 3-4 Wochen und den idealen Wetterbedingungen konnten die Arbeiten zügig ausgeführt werden.

Wir hoffen, dass die Einwohner, Feriengäste und Besucher mit der sanierten Kurve sicherer un-

terwegs sind. Wir danken der Bevölkerung von St. Barbara für ihr

Verständnis während der Strassensperrung.



Innensanierung Regionalschulhaus

Nachdem am Regionalschulhaus Leuk-Stadt vor wenigen Jahren die Fassade erneuert und die vorgeschriebenen Nottreppen angebracht wurden, steht in den nächsten Jahren eine grössere Sanierung des Innenbereichs im Gesamtbetrag von rund 2.2 Mio. Franken an. Der Kanton beteiligt sich mit rund 30 % an den Sanierungsarbeiten. Der Restbetrag ist von den an der OS Leuk-Stadt angeschlossenen Gemeinden zu finanzieren.

2014 wurden bereits bauliche Massnahmen in den Werkstätten umgesetzt sowie zwei Duschenträume saniert. Die Arbeiten konnten während den Sommerferien in fünf Wochen abgewickelt werden. Die Kosten beliefen sich auf ca. Fr. 118 000.–.

Gemäss Beschluss des Regio-

nalrates sollen in den Jahren 2015 bis 2018 jährlich für rund Fr. 220 000.– Renovationen ausgeführt werden.

Folgende Arbeiten stehen dabei auf dem Programm:

- Neue Heizung inkl. Steuerung
- Ersatz Warmwassererzeuger
- Neue Metalltüren
- Auswechseln der Fenster und Storen
- Lüftung (Monobloc und Steuerung) in Garderoben und Turnhalle
- Garderobensanierung
- Erneuerung Schulküche
- Leitungssanierung Sanitär
- Neue Beleuchtungen
- Sanierung Treppenhaus
- Diverse Malerarbeiten
- Toilettensanierungen
- usw.



Projektvereinbarung Naturpark

Mit dem Naturpark Pfynges wurde eine grundsätzliche Projektvereinbarung für die Jahre 2016-2019 abgeschlossen. Dabei wurden Ideen für künftige Projekte ausgearbeitet, für die bei Bund und Kanton Unterstützungsgesuche eingereicht werden.

Zur Diskussion stehen Projekte im Bereich der Kommunikation und des Marketings (Signalisation Bahnhof-Pfynges), der Besucherlenkungen (Leukerfeld), der Landwirtschaft (Zivilschutz-

einsätze, Freiwilligenarbeit), der Industrie (Infobroschüre), der Landschaft (Beweidung Stellen, Biotope, ökologische Aufwertung von öffentlichen Räumen) usw.

Die Projekte werden je nach Kosten und Budgetverfügbarkeit umgesetzt.

Im Rahmen der kommunalen Tourismuspolitik wird zurzeit mit dem Naturpark ein Leistungsvertrag im Bereich «Natur und Landschaft» ausgearbeitet.

Salzsilo

Der Gemeinderat hat beschlossen, während den Wintermonaten beim Werkhof in Erschmatt ein mobiles Salzsilo aufzustellen. Damit kann der Winterdienst erleichtert werden. Der Kanton beteiligt sich an der Miete dieses Salzsilos und wird das Streusalz ebenfalls von diesem Silo beziehen.

Betriebsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte am 26. August 2014 Frau Priska Köppel, Susten, die Bewilligung zum Betrieb des Dilei-Bistro mit Kiosk in Susten. Am 9. September 2014 erteilte er Herrn Thierry Remy Hamm, Münster, die Bewilligung zum Betrieb des Restaurants Ermitage im Pfyngeswald.

Feuchttücher richtig entsorgen

Feuchttücher entsprechen anscheinend länger je mehr einem Hygienebedürfnis und werden auch entsprechend vermarktet. Hingegen werden die Konsumenten nicht oder zu wenig auf die korrekte Entsorgung dieser Tücher hingewiesen. Wir stellen fest, dass die nicht biologisch abbaubaren Feuchttücher in unserem Abwasser stark zugenommen haben. Die Tücher lösen sich im Wasser nicht auf und müssen dann aufwendig aus dem Abwasser/Leitungsnetz entfernt und als Abfall entsorgt werden. Die Wartungsarbeiten werden von Jahr zu Jahr grösser.

Wir bitten die Bevölkerung, nur biologisch abbaubare Feuchttücher zu verwenden. Nicht abbaubare Feuchttücher sind mit dem Hauskehricht zu entsorgen.

Alles für Ihren Neubau, Ausbau oder Umbau

- Baumaterialien
- Ausstellung mit Wand- und Bodenplatten
- Sanitärartikel- und apparate
- Spenglerei
- Umgebungsgestaltung
- Bewässerungsplanung
- Kompetente Beratung

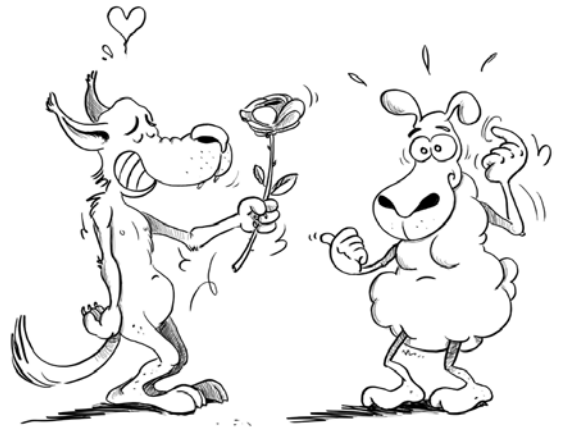
Rund 40 Jahre Erfahrung:
aus der Region - für die Region

 **Baumaterialien
GRUBER AG Susten**

www.gruber-baumat.ch

NID GANZ HUNDÄRT!

99 CARTOONS RUND UMS WALLIS



Das Cartoonbuch jetzt bestellen!

www.gigergraphics.ch



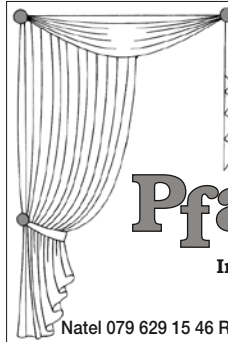
«Zuerst kommt der Mensch,
dann seine Ziele und dann
meine Beratung.»

Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Brig
Kronengasse 6, 3900 Brig
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00
www.helvetia.ch

helvetia 



Möbel
Vorhänge Storen
Polsterei
Bodenbeläge Parkett Kork PVC

Pfaffen

Innendekoration AG 3952 SUSTEN

Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17
Natel 079 629 15 46 René - info@pfaffen.com - www.pfaffen.com

Ambühl Leander



Schreinerei
Innenausbau

3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 24 13

Fax 027 473 32 51

Natel 079 628 68 13



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

cinaweine.ch

Neue Treppe

Die bestehende Treppe vom Kirchplatz zur Raiffeisenbank in Erschmatt ist beschädigt. In nächster Zeit wird der Werkhof diese Treppe wieder instand stellen, wobei neue Granitplatten verlegt werden. Die Materialkosten belaufen sich auf rund Fr. 4 000.–.

Neue Parkplätze

Die Gemeinde Leuk mietet neu die Parkplätze beim Geschäft Pfaffen Innendekoration. Die Plätze sind mit einer Parkuhr ausgestattet. Wir bitten die Parkplatzbenutzer, die entsprechenden Gebühren zu bezahlen. Die maximale Parkzeit beträgt 2 Stunden. Dauerparkieren ist selbst mit der Parkkarte der Gemeinde verboten.



Christbäume

Die Christbäume können bis am Montag, 26. Januar 2015 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

Leuk-Stadt:

Altes Bahntrasse
Nähe Regionalschulhaus

Susten:

Sportplatz

Sanierung der Reservoire

Für die Wasserversorgung der Gemeinde Leuk sind nicht weniger als 8 Reservoire in Betrieb, nämlich Pletschen, Tschablen 1, Tschablen 2, Brentjong, Thel, Winkel, Brentschen und Erschmatt.

Eine interne Analyse des Wasseramtes hat ergeben, dass diese Reservoire in den nächsten Jahren schrittweise saniert werden müs-

sen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 1 Mio. Franken geschätzt.

Zudem wird für die Bedürfnisse der A9 (Susten-Siders) und den steigenden Eigengebrauch wohl mittelfristig ein zusätzliches Reservoir von ca. 500 m³ notwendig, dessen Kosten ebenfalls auf ca. 1 Mio. Franken veranschlagt werden.

Hundesteuer

Gemäss Reglement für die Erhebung der Hundesteuer ist jeder Hundehalter verpflichtet, die Hundesteuer im Betrag von CHF 141.– bis zum 31. März 2015 am Schalter zu bezahlen. Mitzubringen sind das Identitätsdokument des Hundes, Bestätigung der Haftpflichtversicherung sowie gegebenenfalls die Bestätigungen der absolvierten praktischen und

theoretischen Kurse. Weiter hat jeder Hundehalter, welcher nach dem 01. September 2008 einen Hund erworben hat, eine Bestätigung des absolvierten praktischen Kurses abzugeben. Handelt es sich um seinen ersten Hund, hat der Hundehalter zudem die Bestätigung des absolvierten theoretischen Kurses abzugeben.

Preiserhöhung Gemeinde-Tageskarten

Die SBB hat nun schon zum 2. Mal die Preise für die Anschaffung der Gemeinde-Tageskarten erhöht. Deshalb hat die Gemeinde beschlossen, die Preise ab dem

01. Januar 2015 ebenfalls um Fr. 2.– zu erhöhen. Somit kostet die Gemeindetageskarte für einheimische Personen Fr. 42.– und für auswärtige Personen Fr. 47.–.



Feschelschlucht

Der Anblick der Fotos von Tierkadavern und Abfällen, welche von Unbekannten über die Hohe Brücke in den Feschelbach geworfen werden, ist kein schöner Anblick und beschämend.

Die Gemeindeverwaltung wird alles daran setzen, die Urheber sol-

cher Taten ausfindig zu machen und zu büssen. Unverständlich, dass es immer noch Leute gibt, die Abfälle und Kadaver so entsorgen! Für sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung melde man sich bei der Gemeindepolizei (027 474 96 63 / 079 615 77 55).

Parkplatz Rathaus

Der Parkplatz beim Rathaus Leuk-Stadt gilt ab dem 1.1.2015 neu als Kurzzeitparkplatz.

Deshalb darf auf dem Rathausparkplatz nicht mehr mit der Parkkarte parkiert werden.



Papiersammlug

Im Infoblatt der Gemeinde Leuk sowie im Kehrrihtkalender wurde immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass das Papier nur gebündelt und verschnürt eingesammelt wird. Die lose Bereitstellung in Einkaufstaschen von Altpapier wird nicht akzeptiert. Die papierenen/kartonartigen Einkaufstaschen dürfen nicht mit dem Altpapier entsorgt werden.

Aus diesem Grunde werden in Zukunft Einkaufstaschen und/oder andere Behälter nicht eingesammelt. Zudem machen wir die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass gemäss Kehrrihtreglement der Gemeinderat eine Busse ausprechen kann.

Asphaltierung

Im Verlaufe der letzten Wochen wurde in Susten die Strasse «Alter Kehr» zwischen der Färbi und dem Kinderdorf neu asphaltiert. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Strassenlampen mit Spar-LED-Lampen ausgerüstet. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 240 000.-.

Die Planung sah vor, diese Arbeiten vor der Weinernte auszuführen, um den Verkehr nicht zu behindern. Leider wurde die Weinernte dieses Jahr früher angesetzt, so dass zeitlich begrenzte Behinderungen nicht zu verhindern waren. Der Zugang zu den Parzellen war aber jederzeit möglich.

Schneeräumung

Die Bautätigkeit in unserer Gemeinde ist nach wie vor gross, was durchaus erfreulich ist.

Die Bautätigkeit während den Wintermonaten hat aber zur Folge, dass die Schneeräumung mit dem Pflug behindert wird, so insbesondere in den engen Gassen der Leuker Altstadt (Schulhausstrasse, Friedhofgasse, Trogweg, Schützenlaube usw.).

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass eine Schneeräumung mit dem Pflug nicht überall wie gewohnt möglich sein wird.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat von **Mitte Juli 2014** bis **Ende November 2014** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben.

Gebäudedienst

Malerarbeiten Dilei	Locher & Lötscher GmbH, Niedergampel	Fr.	8 800.–
Abdeckboden Turnhallen	Pfaffen Innendekorationen AG, Susten	Fr.	16 403.–
Neubehandlung Bodenbelag Dilei	Pfaffen Innendekorationen AG, Susten	Fr.	6 698.–
Innenstoren Dilei	Teppich Meichtry, Salgesch	Fr.	7 461.–

Trinkwasser, Abwasser

Bauarbeiten Wasserversorgung Erschmatt	Wysen Strassenunterhalt AG, Susten	Fr.	14 796.–
--	------------------------------------	-----	----------

Verkehr, Strassen, Werkhof

Strasse St. Barbara, Baumeister	Lötscher Susten AG, Susten	Fr.	114 036.–
Signalisation Gampinen Ost	Vemor GmbH, Susten	Fr.	9 358.–
Häuserbeschriftungen Erschmatt	Signal AG, Visp	Fr.	10 063.–
Schneepflug	Matra AG, Susten	Fr.	17 000.–
Streumaschine	Schmid Mechanik GmbH, Susten	Fr.	30 369.–
Leitplanken alter Kehr	Wilo Schmid AG, Raron	Fr.	9 717.–

Sicherheit

Holzbalken für Sperre Märetschibach	Tscherry Holztechnik GmbH, Agarn	Fr.	9 988.–
Holzarbeiten Waldstrasse	Holzschlag Fux Peter, Susten	Fr.	10 000.–
Wartung Alarm Illgraben (2014 – 2018)	Eidg. Forschungsanstalt WSL, Davos	Fr.	150 000.–

Planungsmandate

Sanierung Sperre 30 Illgraben (Ingenieur)	Emch und Berger AG, Brig	Fr.	95 384.–
Umbau Schulhaus Erschmatt	Adalbert Grand, Leuk-Stadt	Fr.	100 000.–

Beiträge

Ziehbrunnen Gampinen, Strassenarbeiten	IG Gampinen	Fr.	40 000.–
Operette «Die Zirkusprinzessin» 2015	Verein Operette Leuk	Fr.	25 000.–
Sanierung Hoher Stadel Erschmatt	Erlebniswelt Roggen, Erschmatt	Fr.	140 000.–



LIGHT & SOUND
PLS
078/820 62 22
PLS.PATRICK@BLUEMAIL.CH

SomMusic

school of modern music

Termine für Musikstunden können bei der SomMusic jederzeit angefragt werden. Einfach unter www.sommusic.ch die Lehrperson kontaktieren oder anrufen unter **027 473 42 44**.

An der Kantonsstrasse 17 in Susten werden folgende Ausbildungen angeboten:

**Akkordeon, E-Gitarre, E-Bassgitarre, Gesang,
Klavier, Keyboard, Schlagzeug und Perkussion**

Weitere Infos auf www.sommusic.ch



Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72
Fax 027 473 33 84
Natel 079 353 49 37
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt

CARXPERT

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
FÜR ALLE MARKEN



Garage Satellit
3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 12 01
Fax 027 473 35 28

renato@garagesatellit.ch

fahrberatung

für senioren
älter werden-mobil bleiben

Edy Walther
Dipl. Fahrlehrer & Fahrberater
3952 Susten
079 628 78 79
info@edys-fahrschule.ch



BERGER
METZGEREI

FLEISCH AUS DER REGION SCHAFFT VERTRAUEN.
ALTE KANTONSSTRASSE • 3952 SUSTEN • TEL. 027 473 12 02



*Und jetzt? ...
Direkt zum Fachmann!*



carrosserie LÖTSCHER

carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau
3952 Susten

SCHREINEREI
INNENAUSBAU

Gebrüder E.+P. HUGO

Briannen
3952 Susten

Tel. 027 473 16 49
Fax 027 473 46 31

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

Herzliche Gratulation...

...zum Lehr- /Studienabschluss!

Aus der Tagespresse entnehmen wir folgende, erfolgreiche Abschlüsse von Studien, Lehrabschlüssen und Weiterbildungen. Für die Vollständigkeit der Auflistung können wir keine Gewähr übernehmen und bitten die Leserschaft, uns auch andere Abschlüsse zu melden. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung!



Maturadiplom Kollegium Sitten
Perruchoud Jamila, Susten

**Höhere Fachprüfung
Automobilkaufmann**
Hugo Thomas, Susten

**Absolventen der kaufmännischen Berufsmaturität
lehrbegleitend 2014**
Sewer Steve, Susten
Stopic Ante, Susten
Studer Dina, Leuk-Stadt

**Bekleidungsgestalterin
(Damenbekleidung) EFZ**
Lötscher Corinne, Susten

Coiffeuse EFZ
Morina Fjolla, Susten

Dentalassistentin EFZ
Ambiel Sandrine, Leuk-Stadt
Morina Florina, Susten

Detailhandelsfachfrau EFZ
Kohlbrenner Svenja Simah, Susten

Fachfrau Gesundheit EFZ
Shala Shkendije, Susten

Forstwart EFZ
Haudenschild Roger, Susten

Gipser EFZ
Schnyder Marc, Susten

Haustechnikpraktiker EBA
Esati Samir, Susten

Heizungsinstallateur EFZ
Metry Michael, Susten

Hotelfachfrau EFZ
Wüthrich Rahel, Susten

**Kaufmann erweiterte
Grundbildung EFZ**
Biner Valentin Luca, Susten

Kosmetikerin EFZ
Bayard Maria, Susten

Laborantin EFZ
Schnyder Vivienne, Susten

Logistiker EFZ
Fussen Nicolas, Susten
Grand Carlo, Susten

Maler/in EFZ
Domig Fabienne, Susten
Kössler Marco, Leuk-Stadt

Mediamatiker EFZ
Mathieu Etienne, Susten

Montage-Elektriker EFZ
Hauser David, Susten

Pharma-Assistentin EFZ
Oggier Michèle, Leuk-Stadt

Sanitärinstallateur EFZ
Kippel Thierry, Leuk-Stadt
Podrimaj Durim, Susten

Schreiner Bau/Fenster EFZ
Messerli Jonas, Erschmatt

**Carrosserie-Handwerk
Spenglerei EFZ**
Iljazi Jasmir, Susten

...zum 2. Platz Karate-Schweizermeisterschaften!

Wir gratulieren Chantal und Veronique Steiner zum 2. Platz bei den Schweizermeisterschaften in Freiburg. Sie bilden gemeinsam mit Nathalie Schmidt das Team Gampel-Saastal.



Veronique und Chantal Steiner
(1. und 2. von rechts)



LEUK-SUSTEN

MATHIEU

BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



Grand Carrosserie

Agarn Tel. 027 473 20 50

Abschleppdienst

gips mit grips

innen + aussen | schnyder susten
www.innen-aussen-schnyder.ch | 079 221 05 43



piccola
Casa Villa

Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch



QUADIS

TREUHAND

HAUPTSITZ:
PLETSCHENSTRASSE 20
CH-3952 SUSTEN
TEL +41 (0)27 474 96 70
FAX +41 (0)27 474 96 76

ZWEIGNIEDERLASSUNG:
ZUM STEG 1
CH-3906 SAAS-FEE
TEL +41 (0)27 957 11 44
FAX +41 (0)27 957 14 42

TREUHANDKAMMER
Mitglied

TREUHAND | SUISSE

MEICHTRY PHILIPP
TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS
WERLEN RETO
EIDG. DIPL. STEUER- UND TREUHANDEXPERTE

INFO@QUADIS.CH
WWW.QUADIS.CH

Im Konsum lässt es sich herrlich einkaufen.

Das Schönste ist: man muss nicht so weit laufen...

Detaillist mit **MIGROS** Produkten



3952 Susten
3953 Leuk-Stadt

...zum Geburtstag!

Von Januar bis Ende April 2015 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern und wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute:

80 Jahre

Theler Gertrud	08.01.1935
Zumstein Rosemarie	09.01.1935
Gysin Gundela	14.01.1935
Anthamatten Katharina	26.01.1935
Molling Maria	28.01.1935
Kalbermatten Maria	05.02.1935
Grand German	04.03.1935
Meichtry Elvira	04.03.1935
Signorell Magdalena	05.03.1935
Weissbrodt Anita	06.03.1935
Inderkummen Rudolf	08.04.1935
Spörri Jvonne	15.04.1935
Schnyder Walter	27.04.1935

85 Jahre

Arnold Eduard	26.01.1930
Schnyder Cäcilia	05.02.1930
Grand Andrea	10.02.1930
Mathieu Adrienne	10.02.1930
Mathieu Josefina	10.03.1930

90 Jahre

Bellwald Ermelinda	27.02.1925
Lötscher Fritz	14.03.1925
Locher Hilda	14.04.1925

91 Jahre

Döbeli Maria	02.02.1924
Bovet Werner	02.03.1924

93 Jahre

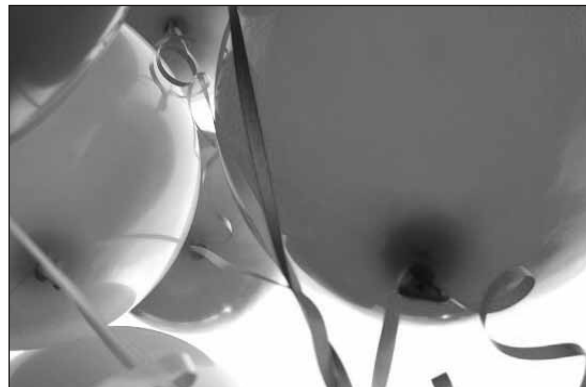
Seewer Stephan	20.02.1921
Mathieu Alfred	18.04.1921

94 Jahre

Steiner Ida	21.01.1922
-------------	------------

96 Jahre

Schmidt Andreas	16.02.1919
-----------------	------------



Lerntherapie

hilft bei:

- Prüfungsangst
- Lernstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Mobbing
- ADHS

 Lerntherapie:
Monika Müller-Bürger

Telefon +41 27 473 1959
info@mueller-burger.ch
www.mueller-burger.ch

Zeljka Sedlarevic
Verkaufsberaterin

Agentur Susten
Dilei
Postfach 126
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 98 40
zeljka.sedlarevic@css.ch
www.css.ch



CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



AREAPLAN

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch

hawle

Mario Mathier

Verkaufs- und Servicetechniker
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch



Erschmatt

GARAGE STEINER

Verkauf | Diagnose | Service | Reparatur

GARAGE STEINER GmbH

Oberdorf 1 • 3957 Erschmatt
Telefon 079 762 63 00

steiner@garageplus.ch • www.garagesteiner-erschmatt.ch

ESSEN WIE IN DEN FERIEEN ZUHAUSE IM PFYNWALD



Restaurant Bella-Tola

Waldstrasse 133, 3952 Susten
+41 27 473 14 91 - www.bella-tola.ch

Verlangen Sie unsere Menuvorschlage für Gruppen!
Öffnungszeiten: www.bella-tola.ch



RENOBAD - SCHNYDER

Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

SCHNYDER ALFRED

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen

www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch

WOHN(T)RAUM BRÜCKENMATTE

MEHRGENERATIONENWOHNEN



**AB SOFORT ZU
VERMIETEN & VERKAUFEN**

SICH ZUHAUSE FÜHLEN, WO «ALT & JUNG» WILLKOMMEN SIND!

www.brueckenmatte.ch

Nationaler Tag der Burgerschaften

Am 13. September 2014 stellten sich in der ganzen Schweiz Burgerschaften im Rahmen des Nationalen Tages der Burgergemeinden der Öffentlichkeit vor. Die Burgerschaft Leuk lud die gesamte Bevölkerung zu diesem Event nach Leuk-Stadt ein. Über 350 Gäste folgten der Einladung.

Die reiche Beflaggung der Turmmatte und des Rathauses sowie die 20 Grossplakate untermauerten die von Bürgermeister Stefan Eggo genannten Tätigkeiten und erfolgreichen Projekte der Burgerschaft Leuk.

Gastredner Staatsratspräsident Jean-Michel Cina lobte die dynamische Burgerschaft Leuk und verglich die Rolle der Burgerschaften mit der von Familien für die Gesellschaft; die die Säule der Stabilität des Staatswesens bilden. Da manche Projekte gar viel Geduld brauchten, ergänzte er charmant, dass die schwierigsten Geburten meist die schönsten Kinder gäben.

Der Präsident der kantonalen Burgergemeinden und Leuker Burgerrat Adalbert Grand überbringt den Gruss des Verbandes

und zeigte sich stolz zum gelungenen Anlass der Burgerschaft Leuk.

Das Apéro im Anschluss wurde umrahmt mit den Klängen der Musikgesellschaft leuca. Ein besonderer Dank gilt den Helferinnen und Helfern, welche diesen Samstag zum besonderen Nationalen Tag der Burgerschaften werden liessen; sei es bei der Organisation, Aufbau, Dekoration, Einkauf, Zubereiten von Speis und Trank, Reinigung, Unterhaltung und sämtlicher Einsatz Rundherum. Merci.



HarmoS – Neues Primarschulgesetz



Nachdem der Grossrat am 15. November 2013 das Gesetz über die Primarschule angenommen hat, legt der Staatsrat nun per Beschluss das Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf den 1. August 2015 fest.

Neben anderen Neuerungen wird, wie im HarmoS-Konkordat vorgesehen, der Kindergarten per 1. August 2015 in die obligatorische Schulzeit integriert. Ab diesem Datum gilt dann in der ganzen Schweiz das gleiche Einschulungsalter (4 Jahre).

Der Staatsrat hat beschlossen, das Schuleintrittsalter schrittweise herabzusetzen.

Die Kinder treten wie folgt in die Schulzeit ein:

Schuljahr 2015/2016
01.10.2009 – 28.02.2011

Schuljahr 2016/2017
01.03.2011 – 30.04.2012

Schuljahr 2017/2018
01.05.2012 – 30.06.2013

Schuljahr 2018/2019
01.07.2013 – 31.07.2014

Schuljahr 2019/2020
01.08.2014 – 31.07.2015

Die Kinder treten schrittweise in die obligatorische Schule ein. Während des gesamten ersten Jahres besuchen sie die Schule halbtags.

Herbstwanderung der Primarschule Susten

Am Donnerstag 18. September 2014 durften wir bei idealem Wanderwetter unseren Herbstausflug durchführen. Ein paar Regentropfen vermochten unsere gute Laune nicht verderben.

Die Kinder konnten im Vorfeld zusammen mit ihren Eltern eine

der vier Varianten auswählen. So wanderten einige von Guttet über Tschärmidungu und Torrentalp nach Albinen und andere von Salgesch via Varen nach Leuk-Stadt und Susten.

Andere bevorzugten einfachere Routen wie von Brentjong über

die Teufelsbrücke nach Susten oder von Susten via Rufi und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Alle kamen gesund, müde und zufrieden pünktlich zum regulären Schulschluss beim Bahnhof oder beim Schulhaus an.



Herbstwanderung der Primarschule Leuk-Stadt

Wir trafen uns um 8.15 Uhr am Bahnhof. Um 8.30 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Gampel. Dort liefen wir Richtung Jeizinen. Auf dem Weg nach Jeizinen machten wir eine Viertelstunde Pause. Anschliessend nahmen wir an einer Kreuzung den Weg nach Bratsch. Es war streng und es ging steil bergauf. In Bratsch machten wir eine weitere Pause. Danach wanderten wir zügig nach Erschmatt. In Erschmatt hatten wir die grosse Mittagspause. Zwei Stunden später liefen wir nach Brentjong. In Brentjong hatten wir die coolste Pause. Wir machten eine Tannenzapfenschlacht. Die

6. Klasse gewann. Zum Schluss liefen wir nach Leuk-Stadt hinunter.

Reporter, Schriftsteller: Andrin Gsponer, Alexander Kuonen



Pausenkiosk Halloween



Die 6. Klasse B hat am 31. Oktober 2014 einen Pausenkiosk zum Thema Halloween organisiert. Das Werkzimmer wurde zum Ver-

kaufsraum. Es hatte schöne, aber auch gruselige Dekorationen wie z. B. Spinnen und einen Hexentopf. Die Auswahl von Essen war

sehr gross. Es gab Pudding, Kuchen, Zopf, Getränke, usw.

Man konnte sich auch schminken lassen. Die Preise waren gut angepasst. Manche Kinder von der 6. Klasse B waren sogar verkleidet. Es gab Vampire, Hexen und noch mehr. Die 6. Klasse B hat sich sehr viel Mühe gegeben. Es hat allen sehr gut gefallen. Wir glauben, dass sie viel Geld verdient haben.


Reporter: Luca und Amina von der 6.Klasse A

Happy Halloween

Der Werkunterricht der 4. Klasse in Leuk-Stadt stand diese Woche unter dem Motto Happy Halloween. Die gruseligsten Gestalten und Formen wurden aus Kürbissen zum Leben erweckt und verzieren jetzt die Vorgärten und Balkone in Susten und Leuk-Stadt.

Jan-Nicolas, Silvan, Jana, Mia, Andi, Vincent, Matteo, Marc, Manolo, Josua und David wünschen allen Happy Halloween.





Telematik-Anlagen
Elektro-Installationen
Elektro-Planung
Elektro-Haushaltgeräte
Elektro-Heizungen
TV-Anlagen
Elektro-Kontrollen
Elektro-Reparaturen

ElektroLumen
Telefon 027 473 69 69 Mobile 076 327 69 69 www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
Baugeschäft & Ofenbau
3952 Susten
Tel. & Fax 027 / 473 41 49
Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch



SwissLife

«So fängt Zukunft an.»
Helmuth Indermitte, Generalagent

Generalagentur Visp-Oberwallis
Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
Telefon 027 948 42 00
www.swisslife.ch

Umfassende
Vorsorge
aus einer
Hand.



... einsteigen
Platz nehmen ...
... geniessen



www.llbreisen.ch
027 474 98 00

REGION LEUK-LEUKERBAD



RUDAZ + PARTNER SA AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métralle 26 / CP 803 Tél. 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten



ProHorse Kühnis

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

Spendenaktion OS Leuk und Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk (JAST)

Am Donnerstagnachmittag des 20. November 2014, am Tag der Kinderrechte von der Terre des hommes, machte auch die OS Leuk in Zusammenarbeit mit der JAST Bezirk Leuk aufmerksam, dass es nicht allen Kindern auf dieser Welt gleich gut geht wie hier bei uns.

Den ganzen Nachmittag wurde bei strahlendem Sonnenschein in den verschiedenen Dörfern der

Schülerinnen und Schüler Kuchen und Tee verkauft sowie Schuhe geputzt und verschiedene Artikel von Terre des hommes verkauft. Beim Bahnhof in Susten gab es eine grosse Autowaschkaktion und einen Spendenlauf.

Zahlreiche Personen nahmen das Angebot dankend an und fahren nun wieder mit einem sauberen Auto durch die Gegend. Die Läufer haben zuvor Sponsoren ge-

sucht, welche pro Runde einen gewissen Betrag für Terre des hommes Spenden. Dann galt es, 15 Minuten Rennen so schnell wie möglich, um viel Geld für den Tag der Kinderrechte zu sammeln.

Alle Kids haben dazu beigetragen, dass wir einen tollen Nachmittag hatten und wir sind nun alle gespannt, wie viel Geld wir im Dezember Terre des hommes überweisen dürfen.



EP:Locher & Co
ElectronicPartner
Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8
3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
Fax 027 932 28 75
info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
Fax 027 473 28 88
tv@locherundco.ch

www.ep-locher.ch

ATEM- und
MALATELIER
Marietta Schnyder

Mal- und
Imaginationstherapie
Atemtherapie
Meditation

3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 34 79

Oh komm
OCOM

2010
Preferred Partner
GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.
Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis,
– auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

ocom
Unternehmen der Hewlett-Packard-Gruppe
Chemin de l'Industrie 3001 Eng-Châ
Téléfon 027 911 28 21, www.ocom.ch

**Unser Apéro-Service –
Das Besondere
für Ihren Anlass!**

stucki
APÉRO-SERVICE

Stucki Apéro-Service GmbH
Panoramaweg 28 | 3953 Leuk-Stadt | 079 306 48 94
www.stucki-aperoservice.ch | info@stucki-aperoservice.ch

★ **punkt!** Treff ●

Golfhotel Tenne
3952 Susten-Leuk-Wallis · CH

...unser Standort im Dreieck von
Kultur Leuk | Naturpark Pfyn | Golf Club Leuk
Golfplatz 18 Loch

Felhierenstrasse 100
CH-3952 Susten
www.tennehotel.ch

+41 (0)27 473 26 26 Tel
+41 (0)27 473 26 27 Fax
info@tennehotel.ch

Mit freundlicher Empfehlung
Ihre Gastgeberin: Grichting-Locher Gabriella

mw

installationen
Wyssen

heizungen
sanitär
kaminbau
solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch

APH Ringacker

Am 5. Oktober 2014 feierte Oliva Grand im APH Ringacker ihren 100. Geburtstag. Im Beisein ihrer Familie und Freunden genoss sie ein feines Mittagessen. Am Nachmittag wurde sie vom Staatsratspräsidenten Jean-Michel Cina und Gemeindepräsidenten Roberto Schmidt mit Blumen und einem Geschenk beehrt.

Das Team des Ringackers wünscht ihr weiterhin gute Gesundheit und viel Freude.



ST. JOSEF
SUSTEN-LEUK

Der deutsche Jagdflieger, der das Schloss bombardieren wollte

Auf Einladung des St. Josef, Oberwalliser Alters-, Pflege- und Behindertenheim in Susten, wurde am Dienstagabend, 4. November 2014, im St. Josef, in der «Altu Schiir» ein Kulturabend durchgeführt. Der Historiker und Autor Dr. Wilfried Meichtry las dabei aus seinem Buch über die Geschwister von Werra, zeigte Ausschnitte aus dem daraus entstandenen Dokumentarfilm «von Werra» (Regie Werner Schweizer) und diskutierte mit Dr. Hans von Werra, dem Neffen von Emma-Charlotte und Franz von Werra, über die Geschichte seiner Familie.

Dem Kulturabend im St. Josef war ein voller Erfolg beschieden, wohnten dieser gelungenen Veranstaltung doch rund 140 Personen, Heimbewohner, Mitarbeitende und Gäste bei. Die Veranstaltung wurde mit einem Apéro und interessanten Gesprächen abgerundet.

Die Entstehungsgeschichte des Alters-, Pflege- und Behindertenheims St. Josef ist eng mit der dramatischen Verarmung der Baronsfamilie von Werra verknüpft. Im Jahr 1910 wurde über das Vermögen von Leo von Werra ein umstrittener Konkurs

verhängt, der das Walliser Kantonsgericht und auch das Bundesgericht über zwanzig Jahre beschäftigen sollte. Im Jahre 1912 wurde der Besitz des Barons versteigert, was die Verarmung seiner Familie zur Folge hatte. Aus dem Schloss von Werra wurde das Greisenasyl St. Josef. Die Not der Familie Von Werra führte 1915 schliesslich dazu, dass Leo und Henriette von Werra ihre beiden jüngsten Kinder, Emma-Charlotte und Franz, zur Adoption nach Deutschland freigaben. Hier wurde Franz von Werra im Zweiten Weltkrieg zu einem gefeierten Fliegerass in Hitlers Luftwaffe, bevor er im Oktober 1941 ins Meer abstürzte. Emma-Charlotte von Werra kehrte erst 1971 nach Leuk zurück.

Die Geschichte der Baronsfamilie von Werra ist ein Jahrhundertstoff. In ihr widerspiegelt sich die Geschichte des Wallis, der Schweiz und Europas im 20. Jahrhundert: Der Bogen dieser Familiensaga reicht vom Niedergang des Adels zu Beginn des 20. Jahrhunderts über den glücksverheissenden Aufstieg des Nationalsozialismus, führt in den Zweiten Weltkrieg und erzählt von der Verarbeitung dieser Ereignisse nach 1945.

Der Leuker Historiker Dr. Wilfried Meichtry, der Emma-Charlotte von Werra (1911–1992) noch persönlich kannte, hat im Jahr 2001 eine Dissertation und ein Buch über die Geschichte der Familie von Werra geschrieben, das auf grosses Interesse stiess.



Bazar im St. Josef



Übers Wochenende vom 8./9. November 2014 fand im Oberwalliser Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef in Susten wiederum der traditionelle Bazar der selbstangefertigten Arbeiten der Beschäftigungsstätte statt.

Die Heimbewohner und Heimbewohnerinnen vom St. Josef zeigten das Jahr hindurch grossen

Einsatz und stellten in der Beschäftigungsstätte zahlreiche Artikel her, so dass nun allen Interessierten ein vielfältiges Angebot zur Auswahl stand. Zum Kauf angeboten wurden Dekorationen, Holzspielzeuge, Textilarbeiten, Karten, Gartendekorationen und vieles mehr.

Der Verkauf fand am Samstag und

Sonntag in den Räumlichkeiten der Beschäftigungsstätte statt. Daneben wurde die Möglichkeit geboten, im «Kaffeestübli» und im Restaurant «Zum Schloss» ein Mittagessen einzunehmen. Im «Kaffeestübli» wurde jeweils am Nachmittag auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Für die Kleinen wurde im Animationsraum am Sonntagnachmittag ein Kinderhort angeboten.

Der Erlös des Anlasses wird vollumfänglich der Animation zugekommen. Diese bemüht sich um eine möglichst aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung des Heimalltages.

Zahlreiche Besucher haben am Samstag und Sonntag ihren Weg ins St. Josef gefunden und damit ihre Verbundenheit zum St. Josef, zu den Bewohnern und Mitarbeitenden bezeugt.

Viele Mitarbeitende und zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben wesentlich zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön.



Festivalnetzwerk

Das Forum Wallis beteiligt sich an einem internationalen Netzwerk für Neue Musik.

Ende Juni bot das Festival ME_MMIX in Palma de Mallorca den ersten offiziellen Anlass, um die Festivalleiter des jungen internationalen Netzwerkes von Neue Musik-Festivals «ZENET» zusammenzubringen.

In Palma stellen sie ihr Programm für die kommenden beiden Jahre vor. Das Walliser Festival für Neue Musik Forum Wallis und dessen Präsident Javier Hagen sind über die IGNM-VS neben ME_MMIX, Rafel Sounds, Sirga, Cairo Contemporary Music Days und Musik21 Düsseldorf die Mitinitianten und Gründungsmitglieder des Netzwerkes.

Allen Festivals ist gemeinsam, dass sie von Künstlern geführt werden.

Das Netzwerk setzt sich im Wesentlichen zwei Ziele: gegenseitige Stärkung durch internationale Partnerschaften, damit Projekte in struktur- und finanzschwachen Gegenden erleichterte Produktions- und häufigere Aufführungsmöglichkeiten erhalten.



Oh! Festival Valais Wallis Arts Vivants 2015

Das von der Plattform Kultur Wallis organisierte Oh! Festival Valais Wallis Arts Vivants 2015 findet vom 21. bis 25. Januar 2015 statt und steht somit an erster Stelle im Kalender der 200-Jahrfeiern des Beitritts des Wallis zur Eidgenossenschaft. Das Oh! Festival Valais Wallis Arts Vivants 2015 bietet rund 78 Vorstellungen aus verschiedenen Kulturbereichen an: Theater, Tanz, Humor, Kinder- und Jugendtheater, aktuelle, klassische, zeitgenössische und sakrale Musik sowie Weltmusik. Zehn Walliser Städte unterstützen und beteiligen sich am

Festival. Es sind dies: Brig-Glis, Visp, Leuk, Siders, Sitten, Savièse, Martinach, Bagnes-Verbier, Saint-Maurice und Monthey. Ein besonderer Programmpunkt des Festivals wird das Tanzperformance-Projekt «Tschäg» darstellen. Die Uraufführung, unter der künstlerischen Leitung von Lucie Eidenbenz, Cosima Grand und Luce Goutelle befasst sich mit der Begegnung zwischen Tradition und Moderne und hinterfragt unsere Wahrnehmung des Fremdartigen. In Leuk werden im Rahmen des Festivals verschiedene Konzerte mit zeitgenössischer Musik

zu hören sein. Unter www.ohfestival.ch finden Sie das Programm des Festivals. Tickets erhalten Sie auch bei Leuk Tourismus.



Das Schloss feiert mit

Leuk feiert 1 500 Jahre Geschichte, eine reiche und eindruckliche. Imposante Zeitzeugen sind vor allem das Rathaus, die Pfarrkirche, Patrizierhäuser und das Schloss. Als Leuk im Mittelalter als wichtigste Ortschaft des Oberwallis galt, war das Schloss wohl einer der zentralen Orte politischer und wirtschaftlicher Entschiede. Dieses Schloss verfiel im Verlaufe der Geschichte in eine innere Bedeutungslosigkeit und einen äusseren Zerfall. Und heute? Die Geschichte wird zur Gegenwart und Zukunft. Das Schloss Leuk soll seine Bedeutung wieder erhalten, nicht mehr als Ort von Prozessen, Hinrichtungen und

politischen Kämpfen, sondern als ein Ort der Begegnung, einer bereichernden Kultur, des Aus- und Weitblicks.

Den äusseren Ausblick haben diesen Sommer viele Gäste und Einheimische genossen. Erstmals öffnete nämlich das Schloss bis in den Herbst hinein seine Tore. Beeindruckt zeigten sich viele. Von den Mauern, die seit 1254 stehen und auch schweigend viel erzählen, fasziniert von der architektonischen Verbindung vom Alten mit dem Neuem, der Atmosphäre, den Räumen, einer Ausstellung und einem spürbaren Geist – einem Schlossgeist, der

das Leben in der Gemeinde, in der Region und darüber hinaus bereichern will. Einheimische zeigten ihre Freude nach einem leisen Geständnis, endlich einmal auf den Turm gestiegen zu sein. Gäste aus nah und fern hielten ihre Verwunderung nicht zurück über diesen alten und neuen Zeitzeugen, über die Aktivitäten der vergangenen Jahre bis ins Heute. Das Schloss will nicht nur Zeitzeuge der Vergangenheit sein, sondern ein lebendiger und inspirierender Ort für unsere Zeit und die weitere, für uns alle. Geben wir ihm diese Bedeutung, damit Leuk auch in Zukunft Geschichte feiern kann.

LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner
Wärmepumpen
Steuerungen**

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



Basler
Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier Unterrotafen 6
Finanzplaner mit eidg. 3953 Leuk-Stadt
Fachausweis Mobile 079 650 99 40
Versicherungsexperte urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

56847



Atelier für
Architektur und **Baubiologie**
Edwin Grand-Steiner
3957 Erschmatt

nicole holzer
friedhofstrasse 10
3952 susten
027 473 44 83



coiffeur
haarscharf

Preussengut Susten

Leben und wohnen im Grünen



**Zu verkaufen Neubau-
Wohnungen**

2.½ - 5.½ Zimmerwohnungen

Auskunft Josef Meyer
und Bauunternehmung
Verkauf: 3953 Susten

027 473 15 30

Treuhand Marugg +
Imsand AG
Sustenstrasse 5
3952 Susten
027 473 30 32

Informationen unter:
www.trmi.ch

Joanna Bator erhielt den Spycher Literaturpreis 2014

Joanna Bator ist die 25. Preisträgerin. Von der Autorin, die 1968 in Walbrzych (ehemals Waldenburg) in Polen geboren wurde sind bisher zwei Werke auf Deutsch erschienen: «Sandberg» und «Wolkenfern». Der Roman Wolkenfern, der im

letzten Jahr übersetzt wurde, hat die Jury begeistert.

In diesem Roman schildert Joanna Bator eine weibliche Odyssee, die aus der polnischen Provinz über Deutschland, New York, London und Griechenland, quer durch

Zeiten und Generationen, immer weiter ins Wolkenfern führt – dem utopischen Fluchtpunkt entgegen!

Spycher: Literaturpreis Leuk

Einige Impressionen der Preisverleihung:



NeuLand Thun



Bereits zum 19. Mal fand in Thun die Ausstellung NeuLand Berner Oberland statt. Innovative AusstellerInnen gestalteten mit viel

Herzblut die Stände und zeugen so vom Schaffen des Produktions- und Dienstleistungsstandortes «Berner Oberland». An vier

Tagen konnten ca. 18 000 Besucher an der Ausstellung begrüsst werden. Nachdem das Wallis im vergangenen Jahr Ehrengast war, haben sich heuer viele Aussteller aus dem Wallis entschlossen, erneut an der NeuLand aufzutreten. Leuk Tourismus trat mit der Marketinggemeinschaft «um Visp» auf.

Das Interesse war gut und es konnten viele Kundenkontakte geknüpft werden. Die NeuLand ist eine Ausstellung, die in der Jahresplanung sicher erneut zum Tragen kommt.

Gnooggärbäll

«Fär än Franku chasch tanzu» so das Motto des «Gnooggärbälls», der am Samstag den 18. Oktober 2014 in Erschmatt stattgefunden hat.

Mit dem Gedanken, alte Erinnerungen aufleben zu lassen, organisierten die Dorfkommission Erschmatt von Leuk Tourismus zusammen mit dem Gesangverein Erschmatt einen Abend, der Jung

und Alt zusammenführte. Beat Steiner sorgte für gute Stimmung und liess die Gäste bis tief in die Nacht das Tanzbein schwingen. Passend zum Slogan wurde man immer wieder mit lustigen Show-Einlagen für Zwischendurch überrascht und zum Lachen gebracht. Machte sich nach so viel guter Unterhaltung beim Einen oder dem Anderen der Hunger

bemerkbar, war auch für das kulinarische Wohl der Gäste vorgesorgt. Schmackhafte «Älplermacaronä», ein «Erschär Tällär» oder «äs Ballon Gnooggär» wie anno dazumal standen in Angebot.

Alles in allem also ein sehr gelungener Abend, der so manches Herz am «Gnooggärbärg» höher schlagen liess.

Silvester-Apéro

Nach dem grossen Erfolg von 2012 und 2013, es konnten jeweils an die 150 Personen begrüsst werden, ladet die Dorfkommission auch heuer zur Jahreswende alle Gäste und Einheimische aus der Gemeinde Leuk am 31. Dezember

um 14.00 Uhr zum Silvester Apéro nach Erschmatt ein.

Mit «Warmum» und Butterstäckli will man in Gemeinschaft das alte Jahr ausklingen lassen und hoffnungsvoll auf 2015 blicken.

Abusitz in Erschmatt

Wie er früher in den Walliser Dörfern oft gepflegt wurde, lädt am Samstag, 07. März 15 um 19.00 Uhr die Dorfkommission zum «Abusitz» in die Burgerstube nach Erschmatt ein.

Anekdoten, Geschichten und Erlebnisse lassen ein wenig Nostalgie aufkommen.

Alle interessierten Personen sind zu diesem Anlass mit anschließendem Apéro herzlich eingeladen.



Saisonabschluss – ein paar Zahlen und Fakten

Der Naturpark Pfyn-Finges führte auch in diesem Jahr verschiedene thematische und wöchentliche Exkursionen an. Die bestbesuchte thematische Exkursion war die Geologie Exkursion vom 04. Oktober 2014 mit über 20 Teilnehmern.

Wie auch andere touristische Destinationen spürte der Naturpark Pfyn-Finges die Auswirkungen des schlechten Wetters während des Sommers, so hatten Exkursionen teilweise weniger Anmeldungen oder mussten wegen zu wenigen Anmeldungen sogar abgesagt werden. Hingegen blieb die Anzahl der à la carte Gruppen- und Schulexkursionen zum Vergleich des letzten Jahres stabil.



Saison 2015

Der Regionale Naturpark Pfyn-Finges bietet auch 2015 wieder Exkursionen zu verschiedensten Themen an. Interessante Informationen und vieles mehr finden Sie auf www.pfyn-finges.ch oder in der Broschüre «Naturreisen, Aktivitäten 2015», welche dreisprachig auf Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich ist. Sie erhalten die Broschüre in den Tourismusbüros der Region

oder bei uns im Natur- und Landschaftszentrum in Salgesch.

Entdecken Sie mit unseren Guides und unseren Spezialisten die Geheimnisse des Regionalen Naturparks Pfyn-Finges.

Die Mittwochsexkursionen finden vom 6. Mai bis 28. Oktober 2015 jeweils von 13.30 bis 17.00 Uhr zu folgenden Themen statt:

«Schätze des Pfywalds» und «Bhutanbrücke und Illgraben».

Auf unseren «Spezialisten Exkursionen Deluxe – Staunen garantiert» entdecken Sie die Geologie und die Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks.

Neue Ornithologische Angebote im Naturpark Pfyn-Finges. Ornithologisches Frühstück – das ornithologische Highlight für Frühaufsteher! Geniessen Sie mit unseren Experten die Morgenstunden an ausgewählten Ornithologie-Hotspots.

Ornithologisches Apéro – Feierabend, aber nicht für die Vögel. Lauschen Sie der Nachtigall und beobachten Sie Seltenheiten wie den Eisvogel oder den Bienenfresser.

Die Exkursionen werden weiterhin zweisprachig in Deutsch und Französisch geführt. Ebenfalls sind die Exkursionen für die Schulen im Parkperimeter weiterhin kostenlos.






Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Garage Susten

Roger & Aaron Meichtry

Kantonsstrasse 12
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18
info@garage-susten.ch
Verkauf & Reparaturen aller Marken



027 473 46 06

Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Grand

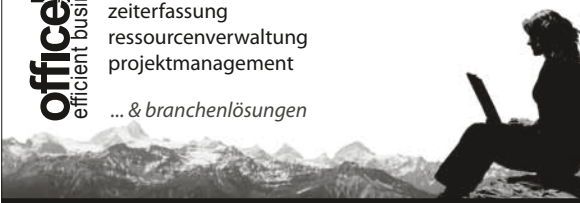
valweb internet engineering

ihre adresse für:
business software
internet services
it-support

officebenus
efficient business software

auftragsverwaltung
debitoren / kreditoren
finanzbuchhaltung
lohnbuchhaltung
dokumentenverwaltung
zeiterfassung
ressourcenverwaltung
projektmanagement

... & branchenlösungen



webbasierte büroadministration für kmu
valweb ag, pletschenstr.20, 3952 susten

www.valweb.ch
027 / 456 87 56

ELEKTROHÜS
Susten - Steg - Wiler / Lö

- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten
Haus Dilei
Sustenstrasse 3
027 473 13 20

3940 Steg
Kirchstrasse
027 932 22 22

Die vier Wege des Grauens

Der Blauring Leuk und Umgebung lud am Freitag den 31. Oktober zum Scharanlass ein. Passend zu Halloween war das Motto «Die vier Wege des Grauens».

Pünktlich um 19.00 Uhr trafen wir uns beim Vita-Parcours in Susten. 20 Kinder von der 3. Klasse bis zur OS kamen gespannt und interessiert. Was würde sie erwarten? Zum Einstieg machten alle gemeinsam ein «Tschieiei». Anschliessend verabschiedeten sich die Kinder von den Eltern. Und dann ging es auch schon los; mit Taschenlampe und guter Laune gerüstet. Als erstes bekam jeder Teilnehmer ein Bonbon: gleiche Farbe Bonbons bildeten die gleiche Gruppe. Jede Gruppe wählte einen Weg. Auf jedem Weg ver-

steckten sich furchterregende Gestalten. Am Ende des dunklen Weges trafen die Kinder jeweils einen Posten an. Posten 1: An diesem Posten wurden interessante und gruselige Sagen erzählt. Am Posten 2 konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, mit einem Marschmel-lowrennen. Am Posten 3 wurden geheimnisvolle Black-Storys erzählt, welche die Kinder erraten durften. Die Kinder waren mit sehr viel Einsatz dabei. Am Ende des vierten Weges konnten die Teilnehmer verschiedene New Games spielen, sie lernten die anderen Kinder besser kennen und trafen auf kleine, lustige Spiele. Am Ende der gruseligen und spannenden Wege erreichten alle eine Lichtung. An dieser Lichtung

bekamen die Kinder heissen Tee zum Aufwärmen und wer wollte, konnte ein feines Stück Kuchen essen. Beim gemütlichen Zusammensein liessen wir den Abend ausklingen.



20 Jahre Illgrabu-Krachär Susten ...das muss gefeiert werden!

Samstag, 10. Januar 2015

Am Samstag, 10. Januar 2015, findet auf dem Bahnhofareal in Susten die 5. Krachär-Party statt. Zum 20-jährigen Jubiläum der Guggenmusik Illgrabu-Krachär haben wir verschiedene Guggenmusiken aus der Region eingeladen, die um 19.00 Uhr durchs Dorf marschieren.

Im Anschluss des Umzugs sind alle herzlich eingeladen, sich an unserer Kantine zu verpflegen und im Esszelt bei gemütlichem Beisammensein die eine oder andere Krachär-Episode aufzufrischen (ohne Eintritt).

Im Festzelt sorgen die verschiedenen Guggenmusiken für fasnächtliche Stimmung. Zwischendurch heizt DJ X-One tüchtig mit Partymusik ein.

**Fetter Donnerstag,
12. Februar 2015**

Am Fetten Donnerstag führen wir auf dem Dileiplatz in Susten

unsere traditionelle Strassenfasnacht durch. Nach dem Kinderumzug erwarten Sie leckere Spezialitäten aus unserer Küche. Verschiedene Bars bieten warme und kalte Durstlöcher an. Zwischendurch spielen diverse Guggenmusiken auf und Live-Musik animiert vielleicht sogar ein paar Leute, das Tanzbein zu schwingen.

Alles in allem stehen viele tolle Stunden zu unserem Jubiläums-Jahr vor uns. Wir freuen uns, auch Sie an dem einen oder anderen Anlass anzutreffen. Besten Dank für die jahrelange Unterstützung und das Zuhören.

Eure Guggenmusik
Illgrabu-Krachär, Susten



Montage-Schreinerei
Schnyder Edgar
3957 Erschmatt

Tel 027/932 32 15
Fax 027/932 42 48
Natel 079/417 12 93



www.schnyder-montagen.ch

Restaurant Taverne

Tischreservation 027 473 18 77
www.taverne-susten.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haben Sie unsere Menüvorschläge für Jahrgängertreffen oder Geburtstagsfeiern schon gesehen?

RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

RESTAURANT

Krone

Leuk-Stadt

Tel. 027 473 12 04
www.kroneleuk.ch



Cave de la Pinède

VINATURA Weine / Vins VINATURA

Yves Zen Ruffinen
Turrijugat Plyn (Finges)
3952 Susten/Leuk

Tel. 027 473 36 51 / Mobile 079 409 25 33
www.lapinede.ch yves@lapinede.ch

Time Out

KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch

Starke Strukturen,
gute Übersicht

- wissen woraufs ankommt!



ZENGAFFINEN

Gebr. ZENGAFFINEN AG
CH-3940 Steg Tel. 027 933 61 00
Bau- & Transportunternehmung Kies- & Betonwerk
www.zengaffinenag.ch

ZENGAFFINEN TUNNELBAU AG
CH-3952 Susten Tel. 027 473 15 25

Ihr Experte für den Kauf /
Verkauf von Immobilien in
der Region Leuk

Elmar Mathieu, Tel. 079 252 61 27



remax.ch



RE/MAX
Oberwallis

Lust auf Tango?



Jeweils am letzten Freitag des Monats erklingen im Schloss Leuk argentinische Tangoklänge – und es wird getanzt.

«Milonga» nennt sich diese argentinische Tangonacht, die vom Tanzlehrerpaar Francis Ebner und Anja in Zusammenarbeit mit dem Leuker Kulturbüro «brulo» ins Leben gerufen wurde. Die Milonga beginnt jeweils um 21.30 Uhr und dauert bis 01.00 Uhr. Ein Besuch – und selbstverständlich das Mittanzen – steht allen Interessierten offen.

Seit mehr als einem Jahr schon geben Tangorhythmen am letzten Freitag des Monats den Takt an im Schloss Leuk. Was auffällt: Recht gross ist der Anteil der welchen Walliserinnen und Walliser, welche dank der Milonga den Weg ins deutschsprachige Wallis finden.

Bereits stehen die Daten fürs nächste «Milonga-Halbjahr» fest: Getanzt wird im 2014 noch am 19. Dezember 2014. Im 2015 jeweils am letzten Freitag des Monats, und zwar: 30.1. / 27.2. / 27.3. / 24.4. / 29.5. / 26.6.2015 ... alle sind herzlich willkommen.

Winterthurer Marionetten im Schloss Leuk



Wenn die kleine Hexe den Vollmond spürt... Wie funktionieren Luftfahrzeuge? Antwort darauf liefern die Winterthurer Marionetten am Samstag, 28. März 2015 um 16.00 Uhr im Schloss Leuk mit ihrem Stück «E verhäxeti Vollmondnacht».

Auf Einladung des Leuker Kulturbüros «brulo» gastieren die Win-

terthurer Marionetten in Leuk-Stadt. Ihr Stück richtet sich an Alt und Jung und erzählt von der kleinen Hexe Lila, die lernt, was sie in ihrem Leben brauchen kann. So zum Beispiel Luftfahrzeuge, die funktionieren.

Tillas Geschichte hat Liebe Baeten vorgezeichnet. «Die neugierige kleine Hexe» heisst ihr Buch, von welchem sich Ursula Bienz, Patricia Sauter Wäckerlig und Irene Rutishauser-Scherrer inspirieren liessen. Ihre Winterthurer Marionetten gehen aber einen eigenen Weg. Schon das Bühnenbild zeigt diesen Weg, den die kleine Hexe Tilla in ihrer Geschichte geht: Er führt vom Estrich zu den Sternen. Doch eigentlich wollte Tilla ja nur einen kleinen Ausflug machen. Der Besen, den sie zu

ihrem ersten Hexenfest erhielt, wollte ausprobiert werden: Dass er wirklich fliegen kann, beweist er schnell einmal. Aber beim Crash geht der Besenstiel entzwei – und die kleine Hexe Tilla kann ihn nicht wieder so einfach zusammenzaubern.

Doch irgendwo gibt es Hilfe.

Zumba

Musik aus Lateinamerika und der ganzen Welt und einfache Tanz-Fitness-Bewegungen.

ZUMBA bei Claudia, Freitag, 19.00–20.00 Uhr, Sportplatzsaal Susten, www.dancebird.ch – 079 471 00 15 – Einstieg jederzeit möglich.

Schlossmarkt, 11. April 2015 in Leuk-Stadt



Am Samstag, 11. April 2015 findet der 26. Schlossmarkt in Leuk-Stadt statt. Die schönen Gassen sind mit ca. 60 Marktständen gefüllt, von Lederwaren bis Caramel wird alles angeboten. Sie können von Stand zu Stand schlendern und die Vielfalt der Produkte bestaunen. Haben Sie etwas gefunden, was Ihnen gefällt, können Sie mit dem Händler um die Ware feilschen. Zwischendurch genießen Sie einen guten Tropfen Wein oder essen gemütlich etwas zu Mittag. Alle Restaurants bieten ein herrliches Menu an und zudem gibt es Raclette, Kebab, chinesische Spezialitäten usw.

Für unsere jungen Besucher wird ebenfalls vieles angeboten. So können sie sich schminken lassen, das Kasperltheater besuchen, auf der Turmmatte Ponyreiten und und und.

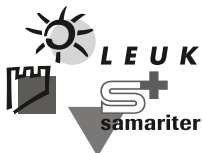
Zudem findet auch dieses Jahr wieder 2 Mal am Tag das spektakuläre Schneckenrennen mit den prominenten Schnecken-Paten auf dem Hauptplatz statt.

Kommen doch auch Sie am Samstag, 11. April 2015 nach Leuk-Stadt. Wir würden uns freuen.

Schlossmarktkommission Leuk



Samariterverein Leuk: Oberwalliser DV 2015



Am 18. April 2015 findet im Zentrum SOSTA in Susten die 41. Delegiertenversammlung des Oberwalliser Samariterverbandes statt, nach 1977 und 1988 die dritte, welche der SV Leuk organisiert. Eigentlich war geplant, zum 50-Jahr-Jubiläum des SV Leuk vor 2 Jahren die Delegiertenversammlung zu organisieren, aber da war das SOSTA noch nicht in Betrieb. Es werden doch gegen 200 Delegierte und Gäste erwartet.

Mitglieder des SV Leuk haben sich immer im OSV engagiert, sei es als Instruktoren, Chef der

Technischen Kommission oder als Vorstandsmitglieder. Koordinatoren, im Blutspendewesen, usw. Mehrfach hat unser Verein schon Regionentreffen oder auch das Oberwalliser Samaritertreffen organisiert.

In der Gemeinde bietet der SV Leuk Nothilfkurse, Samariterkurse, den Kurs Notfälle bei Kleinkindern, BLS-AED Kurs, (Wiederbelebung) an. Auch mit der Schule wird auf Wunsch zusammengearbeitet. Immer wieder leisten unsere Samariter mit unserem gut ausgerüsteten Postenwagen bei verschiedenen Anlässen Postendienste.

Wir sind auch für Kontrolle und Unterhalt der beiden DEFI-Geräte in der Gemeinde zuständig.

In Susten, Leuk-Stadt und Agarn sammeln wir mit den aufgestellten Altkleidercontainer jährlich ca. 35 t Altkleider, was einen Zustupf in unsere Vereinskasse gibt, Damit finanzieren wir wiederum die Aus- und Weiterbildung der Samariterlehrer.

In den letzten Jahren hat sich das Samariterwesen stark verändert, es sollte immer professioneller werden, was mit erheblichen Kosten verbunden ist.

MG Enzian - Gastgeberin des 73. Bezirksmusikfestes 2015



Die MG Enzian Erschmatt ist am 23. Mai 2015 Gastgeberin des 73. Bezirksmusikfestes des Zehnten Leuk. Dass es die Enzianer verstehen, die Gäste von nah und fern mit einem herzlichen Ambiente zu empfangen und ihnen ein Fest mit guten Erinnerungen zu bereiten, haben sie in ihrer fünfzigjährigen Geschichte mehrmals gezeigt.

Nebst den ersten Vorbereitungen für das Bezirksmusikfest 2015 stand das Jahr 2014 ganz im Zeichen des 50igsten Geburtstags.

Die Idee zur Gründung einer Musikgesellschaft ist damals bei einer gemütlichen Runde am traditionellen «Fronleichnamstrüch» in Erschmatt geboren worden. Die offizielle Gründungs-

versammlung liess nicht lange auf sich warten und fand bereits am 7. Juni 1964 statt. Mit diesem Schritt ist es der MG Enzian gelungen, das gesellschaftliche und musikalische Dorf- und Vereinsleben in Erschmatt zu prägen.

Ihre Klänge hat seither manch Fest verschönert und manch Herz berührt. Auch die musikalische Jugendförderung lag dem Verein immer am Herzen.

Ein Oberwalliser und vier Bezirksmusikfeste hat die MG Enzian bisher erfolgreich durchgeführt. Mit viel Engagement und Herzblut wird sie auch das 73. Bezirksmusikfest unter dem Slogan «Musizieren auf der Sonnenseite» organisieren.

Das OK und die MG Enzian heisst sie schon heute herzlich willkommen und freut sich auf Sie!



News der Operette Leuk



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Rund 50 Sängerinnen und Sänger haben sich bereits für den Operettenchor angemeldet und die Proben werden im Januar 2015 beginnen.

Die Probetage finden am
24. Januar 2015

14. Februar 2015

28. März 2015

18. April 2015

9. Mai 2015

20. Juni 2015 statt.

Wer Lust und Gwunder spürt, Teil dieses Projektes zu sein und beim Operettenchor mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte beim Sekretariat: jeanette.willa@bluewin.ch.

Die Projektleitung ist ausgiebig in Kontakt mit Regie, Kostüm, Bühnenbild, Choreographie, Rollenbesetzung, Orchester und es konnten bereits erste Sponsoren

gewonnen werden. An Arbeit fehlt es nicht, und aber auch die Vorfreude steigt. Um diese Vorfreude bereits jetzt zu genießen, können auch Gutscheine verschenkt werden. Passend fürs «Chrischingli» gibt's auch Gutscheine mit einem reichhaltigen Geschenkpaket mit Champagner, Zirkusmandeln und Amaretti-Zauber. Der Vorverkauf ist organisiert über Leuk Tourismus, info@leuk.ch.

Qualität 
zu Discountpreisen!

3952 Susten

Sustenstrasse 9
Herr Marco Lötscher
Tel. 027 473 38 00
Fax 027 473 38 01

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag–Freitag: 08.00–12.00
13.30–18.30
Samstag: 08.00–12.00
13.30–17.00



**Gartenbau Carlen
Susten**

Bruno Carlen
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09
Fax 027 473 37 63

Die Vaudoise in Leuk-Stadt

Olivier Grand, Versicherungsspezialist
3953 Leuk-Stadt
M 079 629 08 50
vaudoise.ch



GRAND JEAN-LOUIS



**Schreinerei-Innenausbau
3953 Leuk-Stadt**

Tel./Fax 027 473 36 46
Natel 079 373 46 53

**Ihre Schreinerei für die Gestaltung
und den Ausbau Ihres Wohnhauses**

Aufmerksam

 Walliser
Kantonalbank
www.wkb.ch
Vertrauen schafft Nähe

GENTINETTA 

BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU

Hoch - Tiefbau
Umbauten
Transporte
Muldenservice
Gerüstebau

zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15
3952 Susten • Tel. 079 206 79 49 • Fax 027 924 39 15
info@gentinetta-bau.ch / www.gentinetta-bau.ch



Tradition - Qualität - Leidenschaft
Familienbetrieb seit 1976

Adäquate Terroirs & Typizität
21 ha Rebland - über 140 Parzellen

Umweltbewusstsein
strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne

027 473 34 66

027 473 20 35

News aus dem Frauenbund Leuk-Susten



Wenn 100 Frauenbeine kneipen...

... wird das nicht nur interessant, sondern ein ganz lustiges Erlebnis. Und wenn der Frauenbund kneipen geht, hat das nichts mit einer Kneippentour zu tun.

Aber alles von Anfang an: Am 18. September eröffnete der Frauenbund das Vereinsjahr 2014/2015 mit dem Ausflug ins Goms. Mit einem LLB-Bus fuhren wir nach Ernen. Die Kirche

mit dem Kirchenmuseum, das Rathaus mit den historischen Schriften und der Folterkammer im Untergeschoss, das Tellenhaus mit den ältesten Telfresken der Schweiz und vieles mehr lernten wir in der ca. 2 stündigen Dorfführung kennen. Im Restaurant Alpenblick gab es dann ein schmackhaftes Mittagessen: eine feine Cholera.

Am Nachmittag fuhren wir nach Blitzingen. Dort spazierten wir barfuss durch Wiesen und kalte Bergbäche. Der Naturkneippweg

in Blitzingen bot vieles für die Sinne und ist einen Besuch wert. Auf der Heimfahrt trainierten wir noch unsere Bauchmuskeln: Unser Chauffeur fuhr uns nicht nur sicher heim, sondern unterhielt uns noch mit Witzen... Ein rundum gelungener Ausflug, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Frauenbund bot öffentliche Vorträge wie: «Onlinesucht - Brennpunkt Familie» mit Sucht Wallis und «Kirche zwischen Rosenkranz und Esoterik – Möglichkeiten und Grenzen» mit Vikar Daniel Noti an. Im Oktober fand für die Mitglieder ein Kinoabend mit Apéro im Dilei statt, und im November wurden Engel aus Glas gebastelt.

Den Dezember schliesst unser Verein mit der alljährlichen Seniorenweihnacht ab.



Programm des Frauenbund Leuk-Susten

13. Januar 2015

Öffentlicher Vortrag «Burnout bei (Haus-)Frauen und Müttern» mit Alice Stucki, Psychologin/Psychotherapeutin FSP, 20.00 Uhr im Dilei Susten

10. Februar 2015

Fasnachtsabend Thema «Glanz und Gloria», 19.30 Uhr im Schloss Leuk

06. März 2015

Weltgebetstag in Varen

10. März 2015

Öffentlicher Vortrag «Illgraben – Faszination und Bedrohung zugleich» mit Alban Brigger, Forstingenieur ETHZ, 20.00 Uhr im Schloss Leuk

29. März 2015

Suppentag, ab 11.30 Uhr in der Aula Leuk-Stadt

31. März 2015

Kreuzwegmeditation mit Vikar Daniel Noti, 20.00 Uhr in der Kirche Susten

14. / 15. April 2015

Gemeinsames Kochen mit Sylvia Tscherry, abends in der Aula Leuk-Stadt



Programm des Kreis Leuk-Susten

07. Januar 2015

Kasperli, Sportplatz Susten,
Anmeldung Simone Ritz 079 796 39 27 oder
Corinne Kohlbrenner 079 642 37 14

04. Februar 2015

Blasiussegen mit Frühstück,
Kirchensaal Susten,
Anmeldung Valerie Brunold 079 473 17 18 oder
Therese Müller 079 504 42 46

11. März 2015

Fit in den Frühling, Sportplatz Susten,
Anmeldung Sabrina Witschard 076 400 36 21
oder Meret Witschard 079 517 52 33

01. April 2015

Besuch bei der Feuerwehr,
Anmeldung Jenny Grichting 079 444 12 16 oder
Sabine Ambiel 078 825 96 62



wisi
wasser + wärme

- Sanitär-/ Heizung-/ und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois
Sanitärinstallateur-/zeichner
Feldgasse 3, 3946 Turtmann
jenelten.wisi@bluewin.ch


079 201 51 94

Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



Susten Apotheke Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch



**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88



exklusiv + handmade
ferdinand lötscher
kantonsstrasse 101
3952 leuk/susten
tel. 079 207 19 28
fe@hefemoebel.ch
www.hefemoebel.ch
www.gpdesign.ch



Vali's Küchenstudio
Küchen & Bäder
Türen & Schränke

Ausstellung: Hexenplatzstrasse 1
Schreinerei / Produktion
obere Felthierenstrasse 88

valis.kuechen@bluewin.ch Tel. /Fax 027 473 26 38
www.valis-kuechenstudio.ch Natel 079 417 54 91

Metry Valentin
Innenusbau
CH-3952 Susten

handwärc'h

helmut schnyder bodenstrasse 13 3957 erschmatt
079 372 60 78 helmutschnyder@bluewin.ch

News vom Hockeyclub Leukergrund

Sobald es die Witterung ermöglicht, wird die Natureisbahn im Leukergrund hergerichtet.

Neu: Zu den Öffnungszeiten (Mittwoch, Samstag und Sonntag nachmittags, zusätzlich während den Weihnachtsferien jeden Tag) ist die Eisbahn zum Schlittschuhlaufen für Jung und Alt GRATIS zu benützen. Dies dank einem Beitrag der Gemeinde Leuk, welchen wir hiermit bestens verdanken.

Unsere Hockeyaner trainieren seit anfangs November 2014 jeden Dienstag um 20.15 Uhr, ge-

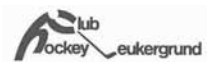
legentlich auch um 21.00 Uhr, auf der Kunsteisbahn in Raron, solange im Leukergrund kein Eis vorhanden ist. Wer hat Lust, Hockey zu spielen? Interessierte können sich bei der Clubleitung unter der Nummer 079 650 95 60 melden.

Spielkalender

- 1. Dezember 2014
Meisterschaftsbeginn
- 15. Dezember 2014
Jährliches Turnier in Leukerbad
- Dezember 2014
Auswärtsspiele in Turtmann, Saas-Fee, Zermatt

Meisterschaftsspiele auf der Eisbahn in Leukergrund (bei Eis-mangel in Raron):

- 6. Januar 2015 21.00 Uhr
Leukergrund – Turtmann
- 8. Januar 2015 20.00 Uhr
Leukergrund – Saas-Fee
- 13. Januar 2015 21.00 Uhr
Leukergrund – Saas-Balen
- 20. Januar 2015 21.00 Uhr
Leukergrund – Leukerbad
- 22. Januar 2015 20.15 Uhr
Leukergrund – Zermatt



125 Jahre Musikgesellschaft Leuca



Die Musikgesellschaft Leuca darf dieses Jahr ihren 125. Geburtstag feiern. Wie es zu einem solchen Jubiläum gehört, sollte auch ein ordentliches Geburtstagsfest nicht fehlen. Am Samstag, 27. September 2014, wurde dieser Anlass in den Gemäuern des Schloss Leuk gefeiert.

Die Musikgesellschaften «Alpenrose» Albinen, «Lonza» Gampel und «Illhorn» Susten waren der

Einladung der Jubilarin gefolgt. Der Startschuss war der traditionelle Einmarsch durchs Dorf.

Die Gastgeberin konnte mit allen ehemaligen Fahnen inklusiv Uniformen (insgesamt sechs) einmarschieren. Dies gab ein wundervolles und einmaliges Bild ab.

Während dem offiziellen Teil auf der Turmmatte spielte die MG «Leuca» die Uraufführung des

Marschs «Leuca Oppidum», welcher speziell von Kurt Kohler für diesen Anlass komponiert wurde. Die Gäste konnten sich anschliessend in den verschiedenen Lokalitäten verpflegen.

Egal ob Grilladen, Wein- oder Kaffeestube, Bierbar, 5-Liber Bar für die Jungen und jung gebliebenen oder wie «annudazumal» die Schneckenbar im Turm, es war für jeden etwas passendes dabei.

Mit Vanessa Grand nach Südtirol



Bereits zum 4. Male hiess es im vergangenen Oktober «Vom Schweizerland nach Südtirol». Freunde und Fans von Vanessa Grand verbrachten wunderschöne Tage in der Meraner Gegend – Südtirol begrüsst die Reisegruppe mit herbstlich warmem Sonnenschein! Die Leuker Sängerin und Organisatorin hat auch in die-

sem Jahr mit viel Leidenschaft ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – mit viel Musik aber auch kulinarischen Höhepunkten. Begleitet wurde die Reisegruppe von einem Trio aus der Schweiz – die Santinos! Die drei Musiker aus der Berner Gegend und Vanessa Grand spielten jeden Abend auf und

verwöhnten die Gäste mit ihrer Musik. Selbstverständlich durfte auch ein Gastauftritt von Günther Sturm nicht fehlen – welcher extra aus seiner Heimat Kärnten nach Südtirol gefahren ist.

Doch auch die Kultur und Tradition darf nicht zu kurz kommen. In diesem Jahr begab sich die Reisegruppe auf die Spuren des Volkshelden Andreas Hofer. Ein Besuch des Museums Passeier stand auf dem Programm, der Besuch des Meraner Traubenfestes und natürlich ein richtig traditioneller Törggelen Abend mit «Keschtn und Krapfen» und gutem Südtiroler Wein. Zum ersten Male organisierte die Walliserin für ihre Freunde auch ein «Almfest!» mit Musik aus Südtirol – dem Amberg Duo.

Der Chor St. Theresia auf der Bühne



Fünfmal stand der Chor St. Theresia Susten im November im Zentrum SOSTA auf der Konzert- und Theaterbühne... fünfmal vor ausverkauftem Haus... fünfmal ein voller Erfolg! Die 11 Lieder rund um das Thema Liebe – nach dem Motto: «Die Liebe drückt ein Auge zu» – boten eine vielfältige Palette von Volksliedern und Jodelliedern über alte und neue Schlager bis hin zu Schweizer Hits und Evergreens. Selbst Stars wie Rex Gildo oder Ruedi Walter (als Heiri) wurden treffend imitiert, und verschiedene Lieder wurden durch kleine szenische Einlagen

von Chormitgliedern noch aufgeführt.

Der rund einstündige Konzertteil war ein idealer Einstieg auf das

anschliessende Theaterstück «E verhängnisvoll Nacht», bei dem die Lachmuskeln der Zuschauerinnen und Zuschauer mächtig strapaziert wurden. Die Theatergruppe unter der Regie von André Werlen zog alle Register ihres Könnens, Schlag auf Schlag, Pointe über Pointe... und hatte die Lacher während eineinhalb Stunden auf ihrer Seite.

«Ein wunderschöner Abend» war ein vielgehörtes Kompliment der Zuschauer. So war es! Allen Mitwirkenden gebührt ein grosses Lob.



unser Moto : reisen satt rasen



NEU
Die neuen Katalog-Reisen 2015
auf www.gbs-car.reisen



Sie planen eine Reise oder Rundreise
Tagesausflug, Wochenend-, Mehrtagesreise, Transfer,
Schul-, Jahrgänger-, den Vereins-Ausflug oder Ihr Firmen-Event.

Da sind wir der richtige Partner für Sie !

Rund um Ihre Reise organisieren wir Ihnen alles. Mit Kontakten im In- und Ausland und **pfiffigen Ideen**, einer effizienten Logistik das Ziel erreichen, gut essen, gemütlich wohnen und interessante Führungen erleben,
all dies garantieren wir Ihnen aus einer Hand.

**!!! Steigen Sie Ein und Geniessen Sie einfach Ihre Reise ohne Sorgen !!!
bei jeder Reise !!! Zöpfli mit Kaffee oder ein kleines Frühstück !!!**



ab 18 bis 40 Personen



ab 41 bis 72 Personen



Alle Fahrzeuge unserer Flotte sind mit grossen Kühlschränken, Expressomaschine, Bordküche, WC ausgestattet
On board, Internet, Radio, CD, DVD, TV Live, M3Player oder iPods, iPhone etc. direkt anschliessen (Bild & Ton).

Für das Reisegepäck haben wir genügend Platz ! Ski & Gepäck Box oder unserem Anhänger



„HARDBECK“ O 2000
Der Rolls Royce unter den Caranhänger

Pluspunkte

- keine Gewichtsprobleme
- volle Kapazitätsauslastung
- sicher
- aerodynamisch
- absolute Spurtreue
- optimale Funktionalität



Das Gepäck, Velos, Motorräder, Rollstühle, Ski, Musikinstrumente und vieles mehr werden im Anhänger sicher mitgeführt.

Besonders geschätzt bei Vereinen, unsere **Aufhängevorrichtung bis zu 80 Uniformen oder Kostüme** und immer noch Platz für alle Instrumente.

Für Velos und E-Bikes leichte und effiziente Handhabung zur raschen Be- und Entladung dank elektrischem Lift der 2. Etage und der BIKETRAS Ausziehschublade von FYD Trading. 40 Schaumstoffkissen mit elegantem Lederbezug garantieren einen sicheren BIKE-Transport. Jedes BIKE reist höchst schonend, eingebettet zwischen 2 Lederkissen.



Ab 2015 ! Buchen Sie Ihre Katalog-Reise direkt im Internet www.gbs-car.reisen und Sie erhalten Gratis die Reiseannulationsversicherung !!!



CARreisen Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel: +41 27 473 64 40 Fax: +41 27 473 64 41
info@gbs-car.reisen / www.gbs-car.reisen



Natal Willa

Immer am Ball



Fussball und andere «Hobbies»

Schon als kleiner Knabe hat unser heutiger Interviewpartner, Natal Willa, heimlich dem Fussballspiel gefrönt. Und vom heimischen Rasen landete er bald einmal auf dem Sportplatz. Dort stand das neue Mitglied des FC Leuk-Susten bereits beim zweiten offiziellen Training unter der Leitung von Philipp Meichtry im Goal. Er habe immer etwas Spezielles gesucht, antwortet er auf die Frage, warum er denn im Goal gelandet sei. «Und bei meiner Körpergrösse war ich ideal, um im Goal zu stehen.» setzt er fort. Doch natürlich waren in seiner Jugend noch andere «Hobbies» angesagt als Fussball. So durfte er bei der Landwirtschaft im Schafzuchtbetrieb seines Vaters mithelfen und musste auch mit der gesamten Familie die Pflege der eigenen Reben verrichten. Die grösste Leidenschaft zeigte er jedoch

im Fussballspiel. Dort gehörte er bald einmal zur Walliser Auswahl, dann zur Schweizer Auswahl und schliesslich musste er sich sogar entscheiden, den Profi-Weg einzuschlagen, oder doch «etwas Vernünftiges» zu lernen. Und da ihm der Weg zum Profi-Goalie zu steinig schien, fing er bald darauf seine Lehre als Vermessungszeichner an.

Auf dem Weg zur Nationalmannschaft

Auch wenn er sich bei seiner Lehre für «etwas Vernünftiges» entschied, blieb doch der Fussball sein steter Begleiter. Er spielte beim heimischen FC, dann in Raron und nach einem Abstecher nach Siders wieder in Raron. Ebenfalls war er als Junioren- und Aktivtrainer tätig. Nebenbei stellte er sich noch als Trainer der Junioren C zur Verfügung. Als er dann im Jahr 2006 die Ausschreibung des Walliser Fussballverbandes für einen Trainer der Auswahlmannschaft U14/15 sah, entschied er, sich für diese Stelle zu bewerben. Doch leider war der Posten bereits vergeben. Man machte ihm jedoch den Vorschlag, sich als Goalie-Trainer zur Verfügung zu stellen. Das spornte ihn an, die entsprechenden Ausbildungen zu absolvieren und heute zieren etliche Diplome seine Zimmerwand. Als er von einem Kollegen angefragt wurde, während der Schwangerschaft

dessen Frau für ihn bei der Frauenfussball-Nationalmannschaft als Goalie-Trainer einzuspringen, packte er diese Chance gerne an. Im Jahr 2007 erlebte er das erste Länderspiel mit «seiner» neuen Mannschaft und heute noch teilt er sich mit einem Kollegen das Goalie-Training. Dies ermöglichte ihm bis heute Reisen nach Reykjavik, Serbien, Malta, Tel Aviv, Zypern, Madeira und und und. Doch wer meint, ein Bummel durch die fernen Destinationen sei auch auf dem Stundenplan, der irrt sich gewaltig. Es bleibt nämlich während dem Aufenthalt nur ein halber Tag freie Zeit, um die Umgebung zu erkunden. Und dies wird auch an der WM 2015 in Kanada nicht anders sein. Dort trifft nämlich die Frauenfussball-Nationalmannschaft in der ersten Runde auf Japan, Kamerun und Ecuador.

Rasenmähen und Weihnachtswunsch

Als Einstieg ins Wochenende ist es für Natal Willa fast schon ein Ritual geworden, pünktlich jeweils freitags um 17.30 Uhr den Rasen zu mähen. Ob er hierzu die Fussballschuhe trägt, das bleibt sein Geheimnis. Als Weihnachtswunsch hofft er auf vermehrtes Interesse am Frauenfussball, welches wohl auch mit der bisher noch geringen Medienpräsenz zu erklären ist. Dann ist es ebenfalls erklärtes Ziel, zumindest die Vorrunde an der WM in Kanada zu überstehen. Selbstredend packt er seine Familie in die Weihnachtswünsche mit ein und wünscht sich, bald einmal mit seiner Frau Nadja und seiner Tochter Chiara in den hohen Norden zu verreisen. Aber nicht um Fussballfelder zu inspizieren, sondern um einfach mal «nur» Ferien zu machen.



Text: Dominique Russi